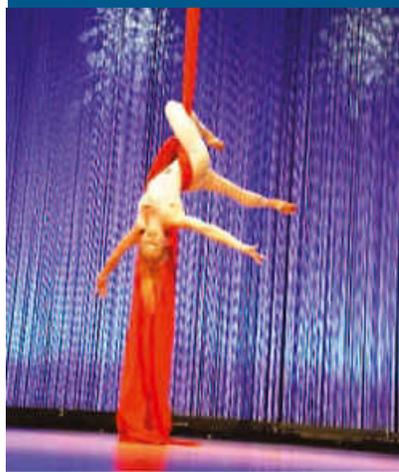




Amtsblatt Ettlingen

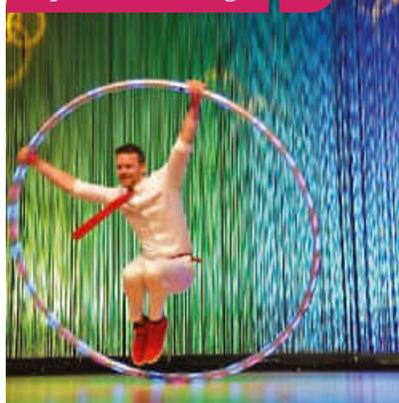
www.ettlingen.de

Nummer 22 • Donnerstag, 02. Juni 2022



Endlich wieder

Sportlerehrung



SCHLOSS
FESTSPIELE
ETTLINGEN

**JETZT TICKETS
SICHERN!**

RONJA
RÄUBERTOCHTER

FAMILIENSTÜCK

JETZT TICKETS SICHERN 07243-101333
WWW.SCHLOSSFESTSPIELE-ETTLINGEN.DE

Ettlingen

Endlich, endlich kann sie wieder stattfinden die Sportlerehrung. Zwei Jahre lang fiel sie aus, in den zwei Jahren fielen auch ganz viele Wettkämpfe wegen Corona aus, doch echte Sportler trainieren weiter, um punktgenau Leistung abrufen zu können, wenn dann wieder der Startschuss fällt, ob in der Leichtathletik oder beim Tischtennis oder beim Basketball oder beim Schach oder bei den Schützen, um nur einige wenige herauszugreifen.

65 Auszeichnungen konnte am Mittwochabend Oberbürgermeister Johannes Arnold an die erfolgreichen Ettlinger Kinder, Jugendlichen sowie Frauen und Männer überreichen, darunter zwei silberne Lauertürme, die zum einen an Elisabeth Henn vom SC 88 Bruchhausen für ihren 7. Platz bei der WM des Berglaufs und zum anderen an Lisa Merkel von der SSV für den 7. Platz bei der Europameisterschaft über 3 000 Meter bei der Jugend U20 gingen. Keiner verhehlte an diesem Abend seine Freude darüber, dass endlich wieder die Sportlerehrung stattfinden konnte. Arnold warf einen Blick zurück auf die Corona-Zeit, in der gerade die Jugendlichen ganz vieles nicht erleben durften und konnten. Deshalb seien gerade die Vereine wichtiger denn je, sie geben Halt und dort können sich die Jugendlichen ausleben. Er dankte allen Vereinen für ihr Durchhalten. Sie haben Sportsgeist bewiesen,,, unterstrich der Rathauschef, der deutlich machte, er sei dankbar, OB einer solchen Bürgerschaft sein zu dürfen. Von Seiten der Stadt seien finanzielle Hilfen gekommen und die Bürgerstiftung schützte gleichfalls Geld aus, 10 Euro für jeden Jugendlichen. In der Corona-Zeit konnte das Bretz-Stadion eingeweiht werden, ein Schmuckkästchen, das es gelte, mit Leben zu füllen von Mehrkampfleichtathletikveranstaltungen bis hin zu offenen Meetings. Die Halle in Schöllbronn sei fertiggestellt. Sie wissen, ich habe "ein Herz für den Sport".

Dass es in diesem Jahr weniger Auszeichnungen seien, so Reinhard Schrieber von der Arge Sport, spiegle die geringe Zahl an Wettkämpfen wider. Ganz viele haben nicht auf den Sport verzichtet und sind nach draußen gegangen. Wie wichtig gerade Kindern die Bewegung sei, zeige sich in den steigenden Zahlen beim Kinderbewegungszentrum, von anfänglich 90 ist die Zahl auf 225 angestiegen und knapp 90 stehen auf der Warteliste. Ein Erfolgsmodell, an dem ganz viele Vereine aus der Kernstadt und den Stadtteilen beteiligt sind.

Noch mehr Beteiligung erhofft sich Schrieber von den Vereinen an der Engagementplattform und er warf seinen Blick auf die neuen Wohngebiete in Ettlingen. Durch die neuen Quartiere kommen junge Familien, das bedürfe einer Bedarfsplanung auch und gerade im Sportbereich.

Und dann standen die Sportlerinnen und Sportler im Scheinwerferlicht.

65 Auszeichnungen für Ettlingens Botschafter im Sport

Wahren Sportsgeist in der Corona-Zeit bewiesen



Höchste Auszeichnungen (v.l.n.r.): Moderator Christian Lasch, OB Arnold mit Lisa Merkel, Elisabeth Henn, Kira Schakimov, Melina Humsch und Ruth Brabänder sowie Reinhard Schrieber, ARGE-Vorsitzender und Christoph Bader, Leiter des Kultur- und Sportamtes.

Atemberaubende Akrobatik bot das Duo Wheel Sensation. Für Laura Stullich und Boy Looijen scheint es keine Erdanziehungskraft zu geben. Schwerelos und federleicht war ihre Kunst am Vertikaltuch und mit dem Cyr, ähnlich dem Rhönrad nur mit einem Reifen. Und zum Abschluss bot die Urban Dance School aus Ettlingen mit 48 Tänzerinnen einen furiosen Augenschmaus. Die Moderation lag wieder wie in den zurückliegenden Jahren in den bewährten Händen von Christian Lasch. Und für die Kulinarik sorgte die Historische Bürgerwehr Ettlingen.

Verleihungsurkunde Jugend in Gold

Bao Chau Elisa TTV Grün-Weiß Ettlingen
Seiter Sophia SSV Ettlingen
Köhler Maximilian SSV Ettlingen
Konz Caesar SSV Ettlingen

Verleihungsurkunde Erwachsene in Gold

Rosner Jonas	Schachklub
Weiglein Diana	Schützenverein
Mußler Claudia	Schützenverein
Thimm Marie-Claude	Schützenverein
Sutulovic Boban	Schützenverein
Beilke Harald	Schützenverein
Schroth Holger	Schützenverein
Kessler Christoph	SSV Ettlingen
Arbogast Jannick	SSV Ettlingen
Hahn Domenik	SSV Ettlingen
Görger Markus	SSV Ettlingen
Wammetsberger Felix	SSV Ettlingen
Mahnke David	SSV Ettlingen
Feuersenger Elias	SSV Ettlingen
Weiß Jannick	SSV Ettlingen
Flacke Johanna	SSV Ettlingen
Kruse Nils	SSV Ettlingen

Verleihungsurkunde Senioren in Gold

Werner Clemens	Schachklub Ettlingen
Nippgen Georg	Schachklub Ettlingen

Gebhardt Ulrich	Schachklub Ettlingen
Pfleger Brigitte	Schützenverein Ettlingen
Graf Brigitte	Schützenverein Ettlingen
Pfleger Hans	Schützenverein Ettlingen
Wolf Lothar	Schützenverein Ettlingen
Schaber Thomas	TV Schluttenbach
Felber Reinhard	TV Schluttenbach
Hock Hubert	TV Schluttenbach
Strebosky Willi	TV Schluttenbach
Bodamer Ulrich	TV Schluttenbach
Zwintzsch Bernd	TV Schluttenbach
Streiling Albrecht	TV Schluttenbach

Auch wenn es vielleicht nicht so spannend gewesen sein mag wie in den zurückliegenden Jahren, wenn die Sportler/-in bzw. die Mannschaft des Jahres 2019 öffentlich gemacht werden, war es uns wichtig, die Auszeichnung im Rahmen der Sportlerehrung zu überreichen.

Ein Ausnahmetalent ist Kira Schakimov, die bereits für den Landeskader gesichtet wurde und im Nationalkader landen wird, da ist sich OB Arnold sicher.

Sportlerin des Jahres 2019:

Kira Schakimov vom TSV Ettlingen (Basketball)

Die Rollkunstlaufveranstaltung in der Entenseehalle sei eine der letzten öffentlichen Veranstaltungen gewesen, erinnerte Arnold. Mit Blick auf die Frauen Humsch und Brabänder hob er heraus, „was Ihr zwei auf vier Rollen macht, schaffen manche nicht mal auf zwei Beinen“. Mit ihrer Rollkunstvorstellung holten sie sich im Paarlauf den Meister- und den Landestitel.

Mannschaft des Jahres 2019:

Melina Humsch und Ruth Brabänder vom RSV Ettlingen.

Von der Industriebrache zu einem neuen, lebendigen Stadtteil, der in erster Linie dem Arbeiten, zu einem gewissen Anteil aber auch dem Wohnen dienen soll: die Rede ist vom ehemaligen ELBA-Industrie-Areal im Westen der Stadt.

Am Montag vergangener Woche fand ein als Bürgerworkshop konzipierter Termin statt, bei dem vier Teams junger Städteplaner und Architekten ihre Vorstellungen präsentierten, wie das Gelände künftig zu einem vielfältigen, lebendigen Stadtraum mit breit gefächelter Nutzung gestaltet werden könnte. Nur wenige Bürgerinnen und Bürger fanden sich in der Stadthalle ein, um sich die Informationen aus erster Hand zu besorgen. Es besteht jedoch noch bis 26. Juni die Gelegenheit, die Entwürfe online zu begutachten und sich dazu zu äußern, gleichfalls online. Die Pläne, Erläuterungen und kurze Videofilme der einzelnen Teams sind unter www.ettlingen-gestalten.de zu finden.

2016 hatte ELBA die Produktion stillgelegt; 2018 kaufte die AVG Verkehrsgesellschaft das Areal auch mit der Absicht, einmal den AVG-Betriebshof, der sich jetzt mitten in der Stadt im Bereich Ferning befindet, dorthin zu verlagern. Damit wäre das Potential des fast 12 Hektar großen Areals bei weitem noch nicht ausgeschöpft. Letztlich könnten dort bis zu 2.000 Arbeitsplätze und etwa 200 Wohneinheiten entstehen. „Das Areal zwischen Kernstadt und Ettlingen West mit seinen 5.000 Einwohnern ist eine Schnittstelle im städtischen Gefüge“, merkte OB Johannes Arnold an; zudem bildet der Bahnhof Ettlingen-West mit der Rheintalbahn und als Ausgangspunkt für den Radschnellweg einen wichtigen Verkehrsknotenpunkt.

Um kreative Ideen zu entwickeln und zukünftige Nutzungen zu antizipieren, bewarb sich die Stadt um die Aufnahme in den European16-Wettbewerb. European ist ein architektonischer und städtebaulicher Ideenwettbewerb, der alle zwei Jahre europäische Städte mit jungen Teams aus den Bereichen Architektur und Stadtplanung zusammenbringt. Dieses Mal stand er unter dem Motto „Living Cities – Lebendige Städte“. Grundlage für Ettlings Bewerbung war ein vom Gemeinderat verabschiedeter Rahmenplan. Vier Entwürfe wählte die lokale Jury aus insgesamt 17 Entwürfen aus und schlug sie der nationalen Jury vor, die letztlich zwei davon mit dem ersten Preis auszeichnete: „**YI 680 Multilayer City**“ und „**Ettlingen Querbeet**“. Doch auch die beiden übrigen, „**Reinventing Elba City**“ und „**Elba Quartier**“ verfolgen innovative Ansätze.

Ideen, wie die losen Enden der angrenzenden Quartiere und Nutzungen verflochten werden könnten, wurden ebenso gesucht wie die mögliche Verknüpfung von gewerblicher Nutzung und neuen Wohnformen unter Berücksichtigung des Klimawandels, veränderten Mobilitätsverhaltens und Nutzungsflexibilität. Zudem sollte der Bahnhof

Vorstellung der Ideenwettbewerbs-Ergebnisse für das ELBA-Industrie-Areal:

Anregungen aus der Bürgerschaft sind gefragt: Online-Beteiligungsportal bis 26. Juni offen



Rund zwölf Hektar groß ist das ehemalige ELBA-Industrieareal, Eigentum der AVG Verkehrsgesellschaft, auf dem ein lebendiges, vielfältig genutztes Stadtquartier als Scharnier zwischen Ettlingen-West und der Kernstadt entstehen soll. Bis 26. Juni ist die Bürgerschaft aufgerufen, online Anregungen und Fragen zu vier Entwürfen zu äußern. www.ettlingen-gestalten.de

Ettlingen-West als Intermodalknoten und Tor zur Stadt funktional und atmosphärisch neu definiert werden.

Dafür sieht der Entwurf „**Multilayer City**“ drei Konzeptelemente vor: Raum für neue und zukünftige Arbeitsformen soll geschaffen werden; interne Kreislaufsysteme sorgen für nachhaltige und lokale Produktion von Energie und Nahrung und die Anpassung an klimatische Trends schützt das Quartier vor Umweltereignissen. Die Gebäude bilden eine lose Struktur, die zwischen dem von Großformen geprägten Ettlinger Westen und dem kleinteilig bebauten Osten der Stadt vermittelt. Bei jedem Baufeld gruppieren sich Gebäude um einen grünen Freiraum. Herausragendes Gebäude ist der „Kathedralen Turm“ am nordwestlichen Zipfel des Geländes als Torsituation für das neue Quartier.

Die Leitideen von „**Querbeet**“ fußen auf der Vorstellung, „verschiedenste Aspekte des Themenfeldes der Gesundheit von Mensch und Erde“ zusammenzubringen. Gesellschaftliche und soziale Durchmischung ist daher eines der Ziele, ein anderes die Schaffung eines klimaneutralen, autarken Quartiers: Grünanlagen in Form einer Reihe öffentlicher Plätze, grüne Erschließungsachsen, sowie Fassaden- und Dachbegrünung sorgen für ein gutes Mikroklima. Bildung, Wissenschaft, Arbeit und Wohnen werden vereint, das Herz des Quartiers ist der Forschungscampus.

„**Reinventing Elba City**“ möchte durch die Erhöhung der Dichte in bestimmten Bereichen und ‚Nutzungsstapelung‘ eine Maximierung des öffentlichen Freiraums und eine Minimierung der versiegelten Fläche erreichen. Es entstehen drei Bereiche im Quartier – die industrielle Seite zur Bahntrasse, der gemeinsame Park als Retentionsfläche und

das Gewerbe- und Wohngebiet in Richtung Innenstadt. Alle Dächer werden begrünt und mit Photovoltaik-Elementen belegt. Kernstück und Eingang ist die revitalisierte Elba Zentrale mit kulturellen Angeboten und öffentlicher Passage.

„**Elba Quartier**“ schließlich setzt sich die Schaffung eines maßstäblich angemessenen Stadtgefüges und die Anknüpfung an bestehende Strukturen zum Ziel und möchte die überbauten Flächen minimieren bei Maximierung der Grünräume. Nachhaltigkeit wird durch neue Grünflächen, Erhalt von Biotopen, Dach- und Fassadenbegrünung, sowie der Integration nachhaltiger Energieträger erreicht. Zukunftsfähige Mobilität wird durch zentrale Mobility Hubs für verkehrsberuhigte Bereiche erreicht.

Das Publikum zollte den Planerinnen und Planern Respekt; Lob kam auch von den beiden AVG-Geschäftsführern. Dr. Alexander Pischon unterstrich jedoch ebenso wie sein Kollege Christian Höglmeier, dass das Ganze natürlich finanzierbar und auch gegenüber dem Aufsichtsrat vertretbar sein müsse.

Die (online-)Kommentare und Anregungen aus der Bürgerschaft werden im nächsten Schritt in die Hinweise der lokalen Jury an die Teams eingearbeitet, die ihre Entwürfe überarbeiten werden. Aus diesen überarbeiteten Konzepten wählt die Jury dann den weiterzufolgenden Entwurf aus, der dem Aufsichtsrat der AVG und dem Gemeinderat zur Ratifizierung vorgelegt wird. „In diesem Kontext wird auch eine Ausstellung der Entwürfe stattfinden, voraussichtlich Ende 2022, Anfang 2023“, merkte Planungsamtsleiter Wassili Meyer-Buck an, in dessen Amt die Fäden des Projekts zusammenlaufen. Stadt und AVG teilen sich die Kosten des Verfahrens.

Kino in Ettlingen

Donnerstag, 2. Juni

20.30 Uhr TOP GUN: Maverick
20.45 Uhr Leander Haußmanns:
Stasikomödie

Freitag, 3. Juni

15 Uhr Immenhof –
Das große Versprechen
17.30 + 20.30 Uhr TOP GUN: Maverick
20.45 Uhr Leander Haußmanns ...

Samstag, 4. Juni

15 Uhr Immenhof –
Das große Versprechen
17.30 + 20.30 Uhr TOP GUN: Maverick
20.45 Uhr Leander Haußmanns ...

Sonntag, 5. Juni

15 Uhr Immenhof –
Das große Versprechen
17.30 + 20.30 Uhr TOP GUN: Maverick
20.45 Uhr Leander Haußmanns ...

Montag, 6. Juni

17.30 + 20.30 Uhr TOP GUN: Maverick
20.45 Uhr Leander Haußmanns ...

Dienstag (Kinotag), 7. Juni

15 Uhr Immenhof –
Das große Versprechen
17.30 + 20.30 Uhr TOP GUN: Maverick
20.45 Uhr Leander Haußmanns ...

Mittwoch, 8. Juni

17.30 + 20.30 (3D)
Jurassic World Ein neues Zeitalter
20.45 Uhr TOP GUN ...

Donnerstag, 9. Juni

15 Uhr Immenhof –
Das große Versprechen
17.30 + 20.30 (3D) Jurassic World ...
20.45 Uhr TOP GUN ...

Telefon 07243 330633

www.kulisse-ettlingen.de

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden. Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **12. bis 18. Mai**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **21. bis 26. April**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden.

Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 bis 12 Uhr, donnerstags 8 bis 18 Uhr, freitags 8 bis 12 Uhr. Tel. 101-222. Um Wartezeiten zu vermeiden, kann ein Termin unter www.ettlingen.de/otv_vereinbart werden.

Jubiläum 20 Jahre Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.



Fachberatungen und Vorstand des TEV Ettlingen (Foto: Samuel Mindermann)

20 Jahre Tageselternverein Ettlingen – 20 Jahre Kindertagesbetreuung durch Tagesmütter und Tagesväter, 20 Jahre, in denen der TEV Ettlingen eine Erfolgsgeschichte durchlaufen hat und die Betreuung durch Tagesmütter und -väter im südlichen Landkreis Karlsruhe geprägt hat.

Im Jahr 2002 begann die Geschichte des TEV: im Bürgersaal des Rathauses Ettlingen wurde auf Initiative des damaligen Bürgermeisters Werner Raab der Tageselternverein Ettlingen gegründet. 14 Gründungsmitglieder wählten einstimmig den Vorstand.

Mit einer sozialpädagogischen Fachkraft für Beratung, Vermittlung und Betreuung und einer Fachkraft für die Qualifizierung von Kindertagespflegepersonen startete die bedeutende Arbeit des TEV. Im Jahr 2005 betreuten 23 qualifizierte Tagemütter 29 Tageskinder. Bedeutsam geprägt wurde die Kindertagespflege im Jahr 2009 durch die Einführung des Kinderförderungsgesetzes, in dem die Kindertagespflege gesetzlich verankert ist. Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung des ersten Tigerhauses im Jahr 2012 in Spessart – heute werden in unseren 12 Tiger-Gruppen rund 80 Kinder von 30 Tageseltern betreut. Einen Großteil der Kinder wird weiterhin von unseren selbständigen Tagesmüttern und -väter betreut. Insgesamt sind im TEV (Stichtag 1.3.2022) über 380 Kinder und 106 Tagespflegepersonen verzeichnet.

Gemeinsam mit den Tageseltern und besonderen geladenen Gästen feierte der TEV Ettlingen diese bedeutsame Geschichte. Die Kulisse Ettlingen öffnete für diese besondere Feier ihre Tore. Vertreter der Stadt Ettlingen, der Mitgliedsgemeinden Karlsbad, Malsch, Marzell, Pfinztal, Rheinstetten und Waldbronn, Vertreter des Landratsamts sowie Kooperationspartner, Unterstützer, Sponsoren erwiesen dem Verein die Ehre.

„Besonders bedanken möchten wir uns für die Grußworte von Bürgermeister Dr. Moritz Heidecker, Christine Jerabeck (Vorsitzende des Landesverbands für Kindertagespflege), Dominik Weiskopf (LRA Karlsruhe, Jugendamt) und Bürgermeisterin Nicola Bodner (Pfinztal)“, so die Vorstandsfrauen und Fachberaterinnen des TEV.

Nach Sektempfang und offizieller Eröffnung war ausreichend Zeit für persönliche Gespräche, Austausch mit den Tagespflegepersonen und gemütliches Beisammensein.

Wie es zu einem Kinobesuch gehört, öffnete der Kinosaal seine Pforte und so schloss der Abend mit einem eindrücklichen Film: „Babys“ von Thomas Balmès.

Der Dank des Tageselternvereins gilt allen Gästen, Unterstützern, Freunden, Mitgliedern des TEV Ettlingen und südlicher Landkreis e.V. und speziell Marcus Neumann von der Kulisse Ettlingen für die Ausrichtung der Jubiläumsfeier.

Geänderter Redaktionsschluss

Für die Amtsblatt-Ausgabe Nr. 24 müssen wegen des Feiertags Fronleichnam (am Donnerstag, 16. Juni) die Texte bereits am Freitag, 10. Juni, ins Redaktionssystem „Artikelstar“ gestellt werden. Das Amtsblatt erscheint bereits mittwochs in der Kalenderwoche 24. Alle Informationen über geänderte Redaktionsschlüsse sind im „Artikelstar“ in der Rubrik „Kalender“ zu finden.

ProMusica-Plakette für Musikverein Ettlingen



Bei der Übergabe der ProMusica-Plakette Musikvereinsvorsitzender Heinrich Lehr und OB-Stellvertreterin Christa Stauch.

Seit 1968 wird die Plakette ProMusica jährlich vom Bundespräsidenten an Musikvereine vergeben, die auf 100 erfolgreiche Jahre des Auftretens blicken können. Das hundertjährige Jubiläum des Musikvereins Ettlingen mit Festakt, Festschrift und Jubiläums-Musical samt Verleihung der ProMusica Plakette konnte 2020 Corona-bedingt leider nicht

gefeiert werden. Der bundesweite Festakt der Verleihung fand 2021 in Rheine statt, an dem Vereinsvorsitzender Heinrich Lehr teilnahm.

Die Plakette für den Ettlinger Musikverein jedoch „reiste“ inzwischen über das Landratsamt Karlsruhe zum Büro des Ettlinger Oberbürgermeisters und wurde nun – Corona-bedingt wieder mit Verspätung – durch die erste stellvertretende Oberbürgermeistervertreterin Christa Stauch und damit auch stellvertretend für unseren Bundespräsidenten, versehen mit den Glückwünschen des Landrates Dr. Schnaudigel und unseres Oberbürgermeisters Johannes Arnold überreicht.

Die Übergabe der ProMusica-Plakette an den Vereinsvorsitzenden Heinrich Lehr fand im Rahmen des Musikvereinskonzerts „Backstage“ statt. Hier konnte die Plakette stolz dem Publikum und dem Orchester präsentiert werden.

Das Motto der Verleihung lautet: „Ich feiere die Musik und alle, die sie machen“. Eine schöne Aussage, der wir uns anschließen können, so Heinrich Lehr.

Mehr Bänke und Radstellplätze

Nach dem Einkauf sich gemütlich auf dem Marktplatz hinsetzen und im Schatten des Rathauses ein Eis schlecken. Seit vergangener Woche stehen sie wieder, die Bänke vor dem Rathaus. Nachdem die Außenarbeiten an der Sparkasse so weit gediehen sind, dass es nicht mehr staubt, habe ich angeregt, dass doch jetzt wieder die Sitzgelegenheiten aufgestellt werden könnten, so Oberbürgermeister Johannes Arnold. Aber nicht nur auf dem Marktplatz stehen Bänke, auch in der Leopold- und Mühlenstraße wird es bald wieder Sitzgelegenheiten geben. Viele Ettlinger haben sie zurückliegend vermisst und werden sie nun weidlich nutzen.

Weidlich genutzt werden auch die Radstellplätze in der Innenstadt. Deshalb wird es auch hier noch mehr der Radbügel geben, an die man seinen Drahtesel anschließen kann. Gerade auf dem Marktplatz ist die Frequenz am höchsten, deshalb wird es im Bereich zwischen Rathaus und Müller-Markt und auf dem Kirchenplatz hinter dem Café Pierod bis zur Kämmerei der Stadt weitere Stellplätze geben, auf



Beim Vor-Ort-Termin Ivano Renon, Pierod, Sabine Süß, Stadtmarktangeleiterin, Nicola Kovacic, Dehoga-Vorsitzender und OB Arnold (v.l.n.r.)

denen dann rund 30 Radler ihre Gefährten „anbinden“ können.

Überdies hat das Amt für Marketing und Kommunikation auf Wunsch der Dehoga drei mobile Radständer angeschafft. Mit ihnen kann gerade am Wochenende flexibel auf die vielen Radler reagiert werden, die in die Innenstadt kommen. Damit sie sicher ihr Rad stehen lassen können, dafür gibt es die mobilen Radständer, eine Idee des Rathauschefs auf Anregung von Ivano Renon, Mitglied bei der Dehoga und Betreiber des Eiscafés Pierod. Neben dem Pierod sind als weitere Standorte das Tiziano und der Markgrafenkeller angedacht.

Ettlinger Sagen – Nah am Wasser

Das Monster vom Horbachsee existiert wirklich! Lange Zeit war es in aller Munde. Dass es sich dabei in Wirklichkeit um den Wassergeist Hugo Hagedorn handelt, weiß so gut wie niemand. Aber Parapsychologe Mirko Sommer ist dem Spuk aus der unergründlichen Tiefe des Horbachsees, dank detektivischem Feingefühl, bereits auf der Spur.



Eine heiter-theatrale Stadt-(Ver)führung mit dem Figurentheater marotte in Kooperation mit der Stadt Ettlingen. Freuen Sie sich auf einen stimmungsvollen Abend mit neuen Sagen rund um Ettlingen!

Termine: 15. und 22. Juni, 20. Juli, 3. und 22. August, jeweils um 21 Uhr

Treffpunkt: Pavillon im Horbachpark,

Dauer: ca. 90 Minuten

Karten für 14 €/9 € (erm.) sind bei der Stadtinformation Ettlingen erhältlich, Tel. 07243 101- 333.

Nicht vergessen: Der Theatersommer beginnt bald



Wer noch keine Tickets für die Schlossfestspiele hat, kommt einfach an die Theaterkasse im Schloss oder erwirbt sie ganz entspannt vom Sofa aus.

Erfolgreiche Kooperation: Stadtwerke - Yoga - Volkshochschule

Direkt nach Feierabend ohne Wegezeiten noch eine Stunde beim Yoga abschalten, sich dehnen und mit Wohlbefinden in den privaten Teil des Tages starten - dies ist die Zielsetzung der neuen Kooperation zwischen der Volkshochschule Ettlingen (VHS) und den Stadtwerken Ettlingen. Als spontane Idee beim gemeinsamen Mittagessen geboren, machten sich Silvia Kappler-Aumann auf Seiten des Versorgers und Attila Horvat auf Seiten der Bildungseinrichtung bereits im März ans Werk und mit Unterstützung der Personalleitung sowie kräftigem Rühren der Werbetrommel gelang am 26. April die erfolgreiche Premiere in der SWE-Kantine vor Ort: Pünktlich um 16 Uhr treffen sich seitdem dienstags die Yoga-Interessierten zu einer gemeinsamen Übungsstunde unter Anleitung von Trainerin Sabine Ledwina.

Und kurz vor Ende des ersten „Inhouse“-Schnupperkurses sind sich alle Projektbeteiligten einig, dass dieses und weitere gezielte Angebote zur Bewegungs- und Gesundheitsförderung möglichst bald fortgesetzt bzw. nach Möglichkeit ausgebaut werden sollen - denn auch in der Kernstadt bietet die VHS inzwischen zahlreiche Kurse „in der Mittagspause“ oder „auf dem Weg in den Feierabend“ an, um den Kunden bewusst unnötige Fahrtzeiten und Wege zu ersparen und einen entspannten, gesunden Start in den nächsten Tagesabschnitt zu ermöglichen. Oder um es mit Jim Rohn zu sagen: „Kümmern wir uns mehr um unseren Körper. Er ist der einzige Ort, den wir zum Leben haben.“

Nur kleinere Mengen Abfall in Ettlingen möglich

Für die kommenden vier Wochen kann in der Annahmestelle für Selbstanlieferung der Stadtwerke Ettlingen GmbH auf den Eiswiesen nur Kleinmengen bis 200 Kilogramm an brennbaren Restabfällen, belastetem Altholz und nicht verwertbarem Bauschutt angenommen werden. Die Waage ist defekt. Deshalb wird bei der Anlieferung eine Pauschalgebühr anhand des geschätzten Gewichts erhoben.

Wer mehr als 200 Kilogramm an Abfällen hat, möge derzeit zur PreZero Service Süd GmbH in Karlsbad-Ittersbach fahren oder belastetes Altholz auf die Kreismülldeponie in Bruchsal, auf der Deponie „Damenknie“ in Bretten bringen.

Die Adressen wie auch die Öffnungszeiten sind im Abfuhrkalender abgedruckt oder stehen unter www.awb-landkreis-karlsruhe.de Rubrik „Privatkunden /Selbstanlieferung“ oder in der Abfall App.

Fragen werden über das Servicetelefon des Abfallwirtschaftsbetriebes unter der gebührenfreien Rufnummer 0800 2 98 20 20 beantwortet.

Bienenerlebnismittag bei Stadtwerke

Die spannende Welt der „Gestreiften“



Am Weltbienentag hatten die Stadtwerke Ettlingen GmbH 40 Kinder im Alter von 6 - 10 Jahren eingeladen, um mit Spiel, Spaß und Spannung die faszinierende Welt

der „gestreiften“ Insekten näherzubringen. Eine Welt ohne Bienen ist undenkbar – nichts geht, blüht und wächst ohne sie. Doch sie sind gefährdet. Gründe dafür sind Pestizide, das Schwinden des Lebensraums und Nahrungsmangel. Am Erlebnismittag setzten die SWE ein weiteres Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Auf dem Programm stand für die Kinder das Basteln eines eigenen Insektenhotels, das Abfüllen von Bienen-Blumensamen in kleine Papiertüten, die individuell bunt bemalt wurden sowie gebastelte Bienen. Märchen-erzählerin Annette Volz erzählte das Märchen von der Bienenkönigin, sowie andere Naturmärchen. Das Highlight war der Besuch der SWE-Bienenvölker, zusammen mit Imker Fatih Aydin, der den Kindern seine Arbeitswerkzeuge zeigte.

Besonders toll fanden die Kinder, Honig direkt aus der Wabe zu naschen und eine männliche Drohne in der Hand zu halten. Nach zweieinhalb Stunden ging es mit den Bienenschätzen inklusive Bienendiplom wieder nach Hause.

Tag des Wanderns – Ettlinger Tour erfreute sich großer Beliebtheit

Zum Tag des Wanderns am 14. Mai hat sich der Schwarzwaldverein Ettlingen wieder etwas Besonderes einfallen lassen. 20 Motivierte starteten mit Wanderführerin Helga Grawe bei idealem Wander-Wetter, um an der deutschlandweiten Initiative „Tag des Wanderns“ des Deutschen Wanderverbands teilzunehmen.

Es ging „Auf dem Panoramaweg zum Bismarckturm“. Während der Tour lauschten die Exkursionsteilnehmer den Informationen der Wanderführerin über Geschichte und Geschichten rund um die erwartete Gegend. Der Weg führte durch den Watthaldenpark hinauf zu den Winzeranlagen und dem alten Wasserreservoir via Kaisereiche zum Bismarckturm. Bergab ging es dann über den Panoramaweg am Watterkopf Richtung Bismarckstraße. Der wunderschöne Wander-

rundweg ist immer lohnend, er ermöglicht zu jeder Jahreszeit herrliche Ausblicke in heimatliche Gefilde.

Die Besichtigung des Lauerturms nebst Lauerturm-Museum und der Ausklang im „Lauerturmstübe“ rundeten den Wandertag ab.



Bruchgasse voll gesperrt

Von Dienstag, 7. bis Mittwoch 8. Juni ist die Bruchgasse wegen Bauarbeiten komplett gesperrt. Weder Fußgänger noch Fahrzeuge können die Gasse passieren.

Gesperrt

Zwischen dem 7. und voraussichtlich 9. Juni muss der Amalienkreisel in Bruchhausen für die anstehenden Kanalsanierungsmaßnahmen halbseitig gesperrt werden. Die Durchfahrt zwischen der Landstraße und Ettlingen wird über eine Ampelschaltung geregelt. Umleitungstrecken über die Luitfriedstraße für die Amalienstraße und über die Neue Bruchstraße und die Badstraße für „Im Katzentach“ werden ausgeschildert.

Interkommunale Hilfe beim Heiraten



Seit vergangener Woche ist es besiegelt: Ettlingen, Rheinstetten und Malsch können sich, wenn Not am Mann und der Frau ist, nun gegenseitig aushelfen mit Standesbeamten/-innen. (V.l.n.re.) Bürgermeister Markus Bechler, Malsch, und die beiden Oberbürgermeister Sebastian Schrempp, Rheinstetten, und Johannes Arnold, Ettlingen.

Mittwoch vergangener Woche unterzeichneten die Oberbürgermeister Johannes Arnold und Sebastian Schrempp und Bürgermeister Markus Bechler von Malsch den Vertrag, dass sich die Standesbeamten/-innen gegenseitig vertreten können.

Er ist die Grundlage für einen möglichen Austausch der Standesbeamten, wenn in einer der drei Kommunen die eigenen Vollstandesbeamten (z.B. durch Krankheit) ausfallen und schnell eine Vertretung benötigt wird.

Grundsteinlegung fürs Hospiz in Bruchsal



Am Freitag vergangener Woche war es so weit, die Kupferkassette für den Grundstein für das Hospiz in Bruchsal konnte gefüllt und anschließend gelegt werden. Im Bild v.l. Cornelia Weiler, Palliative Care Team und Christiane Fellman, Hospiz Arista.

Auf einem ehemaligen knapp 2000 Quadratmeter großen bäuerlichen Anwesen, in einem Wohngebiet wird in den kommenden Monaten das stationäre Hospiz Arista Nord in Bruchsal entstehen. Ende Mai fand die feierliche Grundsteinlegung statt.

Ein wichtiger Tag für alle, die sich für die Hospizbewegung mit dem Leitsatz „Leben

dürfen bis zum Tod“ im Landkreis Karlsruhe engagieren. Alle Rednerinnen und Redner, wie die Bruchsaler Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Landrat Dr. Christoph Schnaudigel, Patrick Hensel und Helma Hofmeister für den Betriebsträger, Professor Johannes Jakubeit als verantwortlicher Architekt und Eberhard Oehler für den Förder-

Führungen

Die historische Altstadt

Kommen Sie am Pfingstsonntag, 5. Juni, um 15 Uhr mit dem Museum Ettlingen auf eine spannende Entdeckungsreise. Der unterhaltsame Spaziergang durch Ettlingens Altstadt führt durch verwinkelte Gassen, über malerische Plätze, entlang des idyllisch gelegenen Rosengärtchens zu den wichtigsten Sehenswürdigkeiten und lässt 2000 Jahre Stadtgeschichte lebendig werden.

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Gebühr: 3 €

Anmeldung s.u.

Wie der Lauerturm zu seinem Namen kam

Nördlich des Flüsschens Alb entwickelte sich schon kurz nach der Stadterhebung im Mittelalter ein neues Wohnviertel, das durch Lohgerber, Färber und Zimmerleute geprägt war. Ein Rundgang am Donnerstag, 9. Juni um 15 Uhr führt vom Rathausurm, einem ehemaligen Stadttor aus dem Hohen Mittelalter, entlang der Stadtmauer durch das historische Handwerkerviertel der Stadt zum Lauerturm.

Dauer: ca. eine Stunde

Treffpunkt: Museumsshop im Schloss

Gebühr: 3 €

Anmeldung wird empfohlen: 072437/101273 oder per Mail museum@ettlingen.de

verein Hospiz beleuchten mit unterschiedlichen Schwerpunkten die Baugeschichte des zweiten stationären Hospizes im Landkreis Karlsruhe mit künftig acht Plätzen. Am Anfang standen eine detaillierte und umfangreiche Bedarfsplanung (2018/19), sorgfältige, nach genau definierten Kriterien durchgeführte Standortuntersuchungen und eine Gesamtkonzeption für stationäre Hospizplätze in der Region.

Grünes Licht wurde am Ende des Abstimmungsprozesses zwischen der Stadt Karlsruhe, dem Landkreis und dem Träger für den Bau des 2. Hospizes in der Region für den Standort Tunnelstraße 10 in Bruchsal gegeben. „Der bisherige Bau fand unter nicht ganz einfachen Rahmenbedingungen statt: die Corona-Pandemie bremste die Einnahmequelle „Veranstaltungen“ aus, die Tragödie im Ahrtal füllte die Deponien, so dass der Bauschutt aus Bruchsal nicht abtransportiert werden konnte, und der schreckliche Krieg in der Ukraine wirkte sich auf steigende Baukosten und sinkende Spendenbereitschaft für das Hospiz aus. Stand heute sind noch rund 1,5 Millionen € für die Vollendung des Projekts einzusammeln.

Den kirchlichen Segen sprachen Dekanin Ulrike Trautz und der stellv. Dekan Thomas Fritz. Musikalisch wurde die Veranstaltung vom CVJM Posaunenchor und von Sonja Oelermann mit Gesang und Gitarre umrahmt. Weitere Infos über das Projekt, den Baufortschritt und die Spendenkonten finden Sie unter: www.hospiz-arista.de



JAZZ-CLUB ETTLINGEN
WWW.BIRDLAND59.DE

FREITAG, 03.06.22 // HIGHLIGHT
Lehmler - Debus - Kiesselbach

Die renommierte Saxophonistin
Alexandra Lehmler zu Gast im
Trio mit Bass und Vibraphon

Eintritt: 18 € (13 € erm.)

Vorschau: Freitag, 24.06.22
Jam Session



Birdland 59 (Keller der Musikschule)
Pforzheimer Str. 25, 76275 Ettlingen
Konzertbeginn 20:30 Uhr // Einlass 19:30 Uhr
Karten: Vorverkauf www.birdland59.de + Abendkasse

Corona

Corona-Teststellen in Ettlingen

Alle Informationen und die Links zur Online-Terminvereinbarung gibt es auf ettlingen.de/coronaschnelltest

Bitte beachten: die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, die Teststationbetreiber werden gebeten, Änderungen der Redaktion zeitnah weiterzugeben.

Teststationen in der Kernstadt

Sibyllapotheke Musensaal Schloss,
Schlossplatz 3

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 13 Uhr und 14 – 18 Uhr, Sa. und So. 9 – 18 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Testcenter Ettlingen City Kronenstr. 16

Öffnungszeiten: Mo. – So. 10 – 18 Uhr; Online-Terminvereinbarung:
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle Easysports Neuer Markt 4

Öffnungszeiten täglich 8 – 20 Uhr, Terminvereinbarung telefonisch 07243 3 32 93 20, auch ohne Terminvereinbarung

Teststelle SchuBo Leopoldstr. 28

Öffnungszeiten Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 10 – 19 Uhr, So. und Feiertage 11 – 19 Uhr; Spuck-, Lolli- und Nasenabstrichtests, ohne oder mit Terminvereinbarung unter www.schubo-testzentrum.de

Testzentrum Kaserne Am Lindscharren 4 - 6

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7:30 – 20 Uhr und Sa., So. 10 – 16 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Real Huttenkreuzstraße 8

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 19 Uhr und So. 9 – 14 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststation Kaufland Zehntwiesenstr. 47

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 9 – 17:30 Uhr; mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle Badener-Tor-Str. 25

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 20 Uhr, Sa. und So. 10 – 20 Uhr, mit Online-Terminvereinbarung ettlingen.de/coronaschnelltest

Entenseapotheke Lindenweg 13

mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Testzentrum am Albgaubad

Luisenstraße 14
ohne Anmeldung,
geöffnet täglich von 8 bis 19 Uhr.

Drive In Teststation Carl-Metz-Straße 28

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7 – 19 Uhr,
Sa. 8 – 14 Uhr und So. 14 – 19 Uhr;
mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Teststelle BCE Am Hardtwald 8 – 10

Öffnungszeiten: Mo. und Do. 7 – 11.30 Uhr,
Di., Mi. und Fr. 7 – 14 Uhr,
mit Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest

Drive-In Teststelle Karlsruher Straße 50a

Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 6 – 19 Uhr,
So. 9 – 19 Uhr, Online-Terminvereinbarung
ettlingen.de/coronaschnelltest, auch ohne Termin möglich

Teststationen in Ortsteilen

Teststation Da Pino Bruchhausen

Alemannenweg 14
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung unter der 0157 32645511

Teststation Zur Alemannia,

Alemannenweg 16, täglich von 15 bis 17 Uhr ohne Anmeldung

Spuckteststelle Oberweier Lothringer Str. 7

R/T Laboratories & Diagnostics
Öffnungszeiten: nur nach Terminvereinbarung, telefonisch unter 0176 20803132 oder 0170 5864825

Claudis Teststation in Oberweier

Am Teilacker 7
Öffnungszeiten Mo. – So. 7 – 20 Uhr, Spuck-/Nasentest, Tel. Vereinbarung, 07243 715523

Spuckteststelle Schluttenbach

Schönblick 25,
Öffnungszeiten - ohne Anmeldung Mo. – Fr. 9 – 9:30 Uhr und 18 – 18:30 Uhr, Sa., So. und feiertags 10 – 10:30 Uhr.

Außerhalb auch mit Terminvereinbarung

test.ettlingen@gmail.com,

Tel. 0151 20641912

Teststation Spessart beim Netto

Im Stecken – auch Lutsch- und Lollitests
Öffnungszeiten: Mo. – Sa. 8 bis 20 Uhr,
So. und Feiertage 10 bis 16 Uhr

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Behindertenbeauftragte der Stadt Ettlingen

Petra Klug, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren

Schillerstraße 7-9, Tel. 07243/101-146,
E-Mail: petra.klug@ettlingen.de

Termine nach telefonischer Vereinbarung
Homepage (Leichte Sprache):

www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettlingen

Ansprechpartner für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum, Klaus-Peter Weiss,
Tel. 0177-6574330,
E-Mail: architekt_weiss@t-online.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a,
Tel. 07243/345-8310,
E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Beratung für barrierefreie Wohnraumanpassung

Diakonisches Werk Ettlingen,
Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen: Tel. 07243/54950

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettlingen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettlingen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.
Sprecherin: Karin Widmer,
Tel. 07243/523736,
E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de,
www.netzwerk-ettlingen.de.

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe

Menschen mit Behinderung oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen in Bezug auf Rehabilitation und Teilhabe an das Team der EUTB wenden. Beratung jeden **2. und 4. Mittwoch** im Monat, aktuell nur telefonisch unter 0721/9123066 oder per E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de, www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:**Café Vielfalt des Netzwerks Ettlingen für Menschen mit Behinderung**

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Das Café Vielfalt ist am Dienstag, 5. Juli von 16 bis 18 Uhr wieder geöffnet.

Familie

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,
Telefon-Nr.: 07243/12369,
Homepage: www.effeff-ettlingen.de,
E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Das effeff macht ab dem 4.6. Pfingstferien, ab 20.6. erreichen Sie uns wieder telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro.



Foto: effeff

Der neue Sprachkurs für Ukrainerinnen im effeff wurde mit einer großzügigen Spende der Firma Rajapack überrascht. Die Familien bekamen Trinkflaschen, Vesperdosen, Regenschirme und kleine Spiele. Wir sind sehr dankbar für die jahrelange Unterstützung. Die Familien haben sich riesig über diese tollen Spenden gefreut.

Kugelbauchcafé

Unser Kugelbauchcafé findet jeden **Dienstag, 16 – 17:30 Uhr** statt.

Im Kugelbauch Café geht es um euch Schwangere, eure zauberhaften Kugelbäuche und um das, was euch in eurer Schwangerschaft bewegt. Unsere ausgebildeten Doulas Geburtsbegleiterinnen Lisa & Tina öffnen den Raum für eure Fragen und Gedanken, sowie einen Austausch in lockerer Runde. In Gesprächen und im Miteinander

erfahrt ihr viel Positives und Wissenswertes rund um die Themen des Mama Werdens. Auch die Partner und Geschwisterkinder dürfen euch begleiten.

Wichtig: Ihr Schwangeren seid auch schon ohne „Kugelbauch“ willkommen.

Anmeldung und Infos unter: 07243-12369 oder per Mail an info@effeff-ettlingen.de

Veranstaltungen im effeff**Donnerstag, 02. Juni:**

08.45 Betreute Spielgruppe
09.00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenenkurs
16.00 Offenes Café

Freitag, 03. Juni:

09:30 Kompass Deutschland
09:30 Multikulti Krabbelgruppe
10:00 Stillcafé

Pfingstferien bis 19.06.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse als Kindertagespflegeperson zu arbeiten?

Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie. Unsere telefonischen Sprechzeiten sind wie folgt: Mo. – Fr. 8:30 – 12 Uhr,

Di. + Do. 13 – 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e. V., Epernayer Straße 34, 76275 Ettlingen, www.tev-ettlingen.de,
Tel. 07243 945450,
E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle,
Klostergasse 1

Handy: 0176 38393964

E-Mail: info@ak-demenz.de

www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach telef. Termin-Vereinbarung. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: nächster Termin Mittwoch, **29. Juni**

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen kann wegen den aktuellen Corona-Vorschriften vorerst **nicht stattfinden**.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Plauderbank für Senioren - Termine

Die Seniorenbeauftragte Petra Klug lädt Seniorinnen und Senioren ein, mit ihr auf den „Plauderbänken“ in den Parks zwanglos, aber nur bei schönem Wetter, ins Gespräch zu kommen. Sie finden sie **dienstagnachmittags von 15 bis 16 Uhr im Horbachpark** und **mittwochvormittags von 10 bis 11 Uhr im Rosengarten**.

Kontakt: Petra Klug, Tel. 101 – 146

Bewegte Apotheke

Spaziergang mit leichten gymnastischen Übungen durch Ettlinger Parks in Begleitung ausgebildeter Übungsleiterinnen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amts für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit vier Apotheken.

Freitags im Juni treffen sich die Teilnehmerinnen ohne Übungsleiterin abwechselnd vor der jeweiligen Apotheke (Schloß- oder Apotheke am Stadtgarten) auf einen Spaziergang oder zum Austausch.

Dienstag, 7. Juni, Vita-Apotheke

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro, Klostergasse 1, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 101-524 (Rezeption), 101-538 (Büro), Fax 718079

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,
Homepage: www.bz-ettlingen.de

Trotz Wegfall der Maskenpflicht wird im Begegnungszentrum das Tragen einer Maske empfohlen.

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Seniorenbeirates: Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr
Bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmuth Kettenbach, wenden, Handy: 0171 1233397

Cafeteria im Begegnungszentrum mit Außenbereich ist für jedermann geöffnet

Wir laden Sie täglich von montags bis freitags zwischen 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

„Die Flimmerkiste“ im Begegnungszentrum zeigt „Wunder“ am Sonntag, 12. Juni um 16 Uhr

Begegnungszentrum am Klösterle

Sonntagscafé
„Die Flimmerkiste“
zeigt
„Wunder“
Ein Film von Steven Chbosky
mit Julia Roberts, Owen Wilson, Jacob Tremblay
Taschentücher einpacken: Ein Film für's Gemüt.
Lachen und Weinen garantiert.

Sonntag, 12. Juni 2022, 16 Uhr.

Die Cafeteria ist ab 14 Uhr geöffnet.
Der Eintritt ist frei - um eine kleine Spende wird gebeten.

Begegnungszentrum am Klösterle
Klostergasse 1, 70373 Ettlingen
Tel. 07243 - 181-104

Ettlingen

Kinofilm „Wunder“ Plakat: Ursula Neumann

Mittwoch, 15. Juni um 14.30 Uhr im Begegnungszentrum

Katastrophen gehören zum Leben. Sind Sie gut vorbereitet? Können Sie sich und andern helfen? Wissen Sie was zu tun ist? Fast täglich können wir über Katastrophen und größere Schadensereignisse in den vielfältigen Medien lesen und nehmen die Bilder von Zerstörung und Leid wahr. Dabei gibt es nicht nur die großen Katastrophen die ganze Landstriche für lange Zeit betreffen. Ein örtlicher Starkregen, ein schwerer Sturm, in der Folge ein Stromausfall oder ein Hausbrand können für jedes Individuum, jede Familie eine ganz persönliche Katastrophe auslösen, die es zu bewältigen gilt. Nehmen Sie sich die Zeit, über Ihre persönliche Notfallplanung nachzudenken. Am 15. Juni erhalten Sie Handlungsempfehlungen für Ihre persönlich notwendigen Vorbereitungen. Sichern Sie sich Ihren Platz durch eine Anmeldung.

Der **Literaturkreis** trifft sich am **Dienstag, 21. Juni** um 11 Uhr in Ettlingen, Kloster-gasse 1. Es wird das Buch „Small World“ von Martin Suter besprochen. Gäste sind willkommen.

An alle Großeltern !

Liebe Omas, Opas, Omis, Opis, Großmütter, Großväter: Verbringt einen Sonntagnachmittag am **Sonntag, 26. Juni, 15 Uhr** mit Euren Enkeln und Enkelinnen im Begegnungszentrum. „Peter und der Wolf“ kommen auch.

Das **Notos Quintett** bringt **Flöte** (Andreas Knepper), **Oboe** (Izumi Gehrecke), **Klarinette** (Sven Aberle), **Horn** (Thomas Crome), und **Fagott**(Jaewoo Park) mit.

Anne-Bärbel Brandel wird die Geschichte in der Fassung von Lorient lesen.

Eintritt frei. Um Spenden wird gebeten.
PS: Natürlich dürfen auch Eltern mit Kindern kommen.

Im Terminkalender bitte vormerken: Neuer Termin für den Senioren-Nachmittag

Wegen plötzlich aufgetretenen Schäden an der Innenverkleidung der Schlossgartenhalle und den damit anfallenden Reparaturarbeiten musste leider der Seniorennachmittag am 25.5. abgesagt werden. Es gibt nun einen neuen Termin:

Mittwoch, 28. September. Weitere Information erfahren Sie rechtzeitig.

Erlebnisreise nach Kroatien

Vom 15. bis 20. Mai fand unsere Erlebnisreise nach Kroatien statt. Nach dem Besuch der Stadt Rijek genossen wir eine einstündige Schifffahrt zurück zum Hotel. Eine große Istrienrundfahrt mit Besuchen der Örtchen Porec und Rovinj schloss sich am nächsten Tag an. Ein weiteres Highlight war dann die Überfahrt zur Insel Krk am nächsten Tag. Die Fahrt führte uns über die berühmte Brücke mit dem langen Betonspannbogen, der auch im Guinness Buch der Rekorde aufgeführt wird. Der Besichtigung des Ortes Krk folgte in Vrbnik eine gelungene Weinverkostung mit Schinken und Käse aus der Region. Am vorletzten Tag gingen wir es dann etwas ruhiger an und besuchten am Vormittag das kleine Bergwerkstädtchen Labin; den Nachmittag konnte dann jeder für sich am Strand oder auch an der Promenade genießen. Während der gesamten Tage hatten wir einen sehr kompetenten Reiseführer, der uns alles Wissenswerte über Land und Leute erzählt hat. Zum Bedauern vieler ging es dann wieder in Richtung Heimat, wo uns dann am späten Abend auch noch das schöne Wetter, das uns die ganzen Tage begleitet hat, verlassen hat. Die Teilnehmer waren allesamt hoch zufrieden und freuen sich bereits auf die nächsten Reisen des Seniorenbeirats und des Begegnungszentrums.



Kroatienreise

Foto: H. Kettenbach

Veranstaltungstermine

Freitag, 3. Juni

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.00 Uhr – Hobby-Radler „Große Tour“
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
14.30 Uhr – „Wagner Stammtisch“
14.30 Uhr – Nachbarschaftstreff Schubertstraße

Dienstag, 7. Juni

09.30 Uhr – Gedächtnistraining 2

10.00 Uhr – Französisch für Anfänger
10.00 Uhr – Schach „Die Denker“
10.00 Uhr – Hobbyradler „Rennrad“
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 1 – Wasen
14.00 Uhr – Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben
15.00 Uhr – Acrylmalen
17.30 Uhr – „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 8. Juni

10.00 Uhr – Englisch „Refresher“
09.45 Uhr – Gymnastik 1 – DRK
10.00 Uhr – Gesprächskreis „Anyway“
11.00 Uhr – Gymnastik 2 – DRK
14.30 Uhr – Doppelkopf
15.00 Uhr – Flötenensemble

Donnerstag, 9. Juni

10.00 Uhr – Fit am Stuhl
13.30 Uhr – Gospelsinggruppe
15.00 Uhr – Singgemeinschaft 50plus
16.00 Uhr – Sprechstunde des VdK Ettlingen

Freitag, 10. Juni

09.30 Uhr – Sturzprävention
10.45 Uhr – Yoga auf dem Stuhl
14.00 Uhr – Interessengruppe „Aktien“
18.00 Uhr – Kegeln - Huttenkreuz

Computer-Workshops

Freitag, 3. Juni – PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10/11

Mittwoch, 8. Juni – Homebanking

Freitag, 10. Juni – Windows 10/11, updates u. neueste Version
jeweils um 10 Uhr, Anmeldung erforderlich.

senior-Treff Ettlingen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89
Sprechstunde dienstags von 10 bis 11 Uhr,
Handy: 0171 5426184

Yoga auf dem Stuhl montags um 9 Uhr und 10:15 Uhr

Sturzprävention dienstags um 9:30 Uhr und 10:30 Uhr

Offenes Singen der „Weststadtlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark

Die „Entensee-Radler“ gehen am **Donnerstag, 9. Juni** um 10 Uhr auf Tour.

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr

Jugend

Kinder- und Jugendzentrum Specht

Betreuer*innen für Spechtferien gesucht!

Weiterhin benötigen wir für unser Sommerferienprogramm engagierte Helfer*innen, die die Kinder im Rahmen der Spechtferien (1.-19.8.) betreuen. Bei Interesse könnt ihr euch gerne unter 07243 4704 melden.

Anlässlich der Spechtferien suchen wir weiterhin Sachspenden für Angebote. Zum Beispiel: Tonkarton, Bastelpapier, Farben etc.

Kommunale Jugendarbeit



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Mein Name ist Selya Keskinilic und ich bin die neue Teilzeitmitarbeiterin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren.



Ich bin in der kommunalen Jugendarbeit tätig, die ein Teil der Jugendhilfe ist und neben der Bildung und Erziehung im Elternhaus, Kindergarten oder Schule und beruflichen Ausbildung einen weiteren Bildungsbereich darstellt. Mein Aufgabenbereich deckt neben der aufsuchenden Jugendarbeit auch die Freizeitgestaltung für Jugendliche in Ettlingen ab. Das heißt, ich organisiere Projekte, Aktionen und Angebote für Jugendliche und Cliques im öffentlichen Raum. Um die richtigen und passenden Angebote zu planen, steht das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kontakt mit verschiedenen Kooperationspartnern, um für eine gute Vernetzung im Gemeinwesen zu sorgen und junge Menschen zur Selbstbestimmung sowie zur gesellschaftlichen Mitverantwortung anzuregen.

Wir sind für Dich da



Habt ihr weitere Fragen oder sogar Anregungen und Ideen, um Ettlingen attraktiver für Jugendliche zu gestalten? Dann meldet euch doch gerne bei mir. Ich bin für Euch da und höre mir gerne eure Anliegen an!

Ich bin unter der Nummer: 01727680125 von montags bis freitags zwischen 9 Uhr und 13 Uhr oder per Mail an bjfs163@ettlingen.de erreichbar.

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 - 101 452, bjfs@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Ettlingen

Dienstagstreff

Dienstag, 14:30-18:00 Uhr

Jungstreff (ab 11 Jahren)

Mittwoch, 15:30-17:30 Uhr

Kidstreff* (6-10 Jahre)

Donnerstag, 15:30-17:30 Uhr

Mädchentreff (ab 11 Jahren)

Freitag, 15:30-17:30 Uhr

Offener Treff (ab 14 Jahren)

Mittwoch, 18-21 Uhr, Freitag, 18-22 Uhr und jeden 2. und 4. Samstag im Monat

* Anmeldung erforderlich:

unter 07243/4704, über WhatsApp

0157 34747043 oder per

E-Mail jz.ettlingen@awo-ka-land.de

Multikulturelles Leben

Großelternprojekt – „Generationen begegnen sich“



Foto: *Mikhail Nilov, Pexels.de*

Nach zwei Jahren Corona-Zwangspause wollen die Kooperationspartner einen Neustart wagen.

Jeden Mittwoch treffen sie die Seniorinnen und die Kinder,

zwischen 1 und 3 Jahren, um 15 Uhr im K26 Begegnungsladen in der Kronenstraße zu Spiel und Spaß. Die Mütter können in dieser Zeit eigenen Interessen nachgehen.

Derzeit gibt noch freie Plätze.

Sind Sie daran interessiert, melden Sie sich bei Frau Cornelssen (Tel. 07243 373830 oder mobil 0170 5412629).

Mehr Information finde Sie unter:

<https://www.effeff-ettlingen.de/eltern-und-kind/grosseltern-projekt>

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Das Boxtraining geht in die Sommerpause!

Das immer donnerstags stattfindende Boxtraining geht in die wohlverdiente Sommerpause, dafür findet ihr in dieser Woche unser XXL-Trampolin in unserer Halle!

Spielmobil!

Unser Spielmobil ist am 1. und 2. von 15:30 – 17:30 Uhr in Ettlingenweiler (Reiher) am Spielplatz am Weiligbächlein.

Regelmäßiges Programm (Schulzeit)

Mittagstisch – jeden Tag frisch zubereitet
Montag bis Freitag 12-14 Uhr, 3,50 € (beim Kauf einer 10er-Karte für 35 € ist das 11. Es-

sen gratis), den aktuellen Speiseplan findet ihr unter www.kjz-specht.de

Hausaufgabenhilfe ab 1. Klasse*

Montag bis Mittwoch 14-16 Uhr, 12 €/Monat pro Wochentag, ein Probetermin ist kostenlos, bei Interesse einfach melden.

Montagstreff

Montag, 14:30-18 Uhr

Töpferkurs für Erwachsene*

Montag, 18:30-21:30 Uhr

Jeweils 6 Einheiten pro Kurs

48 € für 6 Einheiten + Material nach Verbrauch

Lokale Agenda

Weltladen

Sommerliche Alpaka-Strickponchos

Ponchos aus 100% Alpakawolle passen zu jedem Outfit, egal ob zum schwarzes Kleid oder zu Jeans und man macht mit ihnen immer eine gute Figur. Die Alpakawolle schmiegt sich angenehm an die Haut, ist an-

tistisch und sorgt für einen guten Temperatursausgleich. Die Ponchos werden von Suritex hergestellt, einem peruanischen Unternehmen mit hoher sozialer Verantwortung.

Aufgrund seiner schlichten Schnittform kann der Poncho bei vielen Gelegenheiten getragen werden. Reizvoll ist es auch, ihn einfach als Schal zu verwenden. Kommen Sie im Weltladen vorbei und probieren Sie es selbst aus.

Und wenn jetzt in Ettlingen wieder die Schlossfestspiele stattfinden, sind Sie mit einem leichten Poncho gut gewappnet, wenn abends der „Albtäler“ kommt.



Foto: Weltladen Ettlingen

Suritex ist spezialisiert auf Entwicklung, Entwurf und Produktion von fairen handgefertigten Bekleidungsaccessoires. Neben diesen Ponchos fertigt Suritex auch Schals, Tücher, Stolen, Mützen aus feinen Naturfasern wie der Alpaka-Schurwolle.

Das Unternehmen produziert in Huancayo, in den zentralen Anden. Jeder Stricker und jede Strickerin fertigt sein/ihr Bekleidungsstück komplett. Dadurch wird eine optimale Ausbildung der Mitarbeiter garantiert, es schafft eine größtmögliche Selbständigkeit und sichert eine transparente Produktion. Im Produktionszentrum verfügt Suritex über ein Betreuungsangebot für die Kinder der Mitarbeiter und beschäftigt auch behinderte Menschen. Zurzeit arbeiten insbesondere gehörlose Mitarbeiter in der Produktion, die sich durch die spezielle Förderung wichtige Qualifikationen aneignen.

www.weltladen-ettlingen.de Tel. 94 55 94
Unsere Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 - 13 Uhr und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr

Stadtwerke Ettlingen GmbH

So verdient Ihr E-Auto Geld



Mit dem E-Auto die Stromrechnung reduzieren

Wer ein Auto mit reinem Elektroantrieb besitzt, kann dank privatem Emissionshandel und der sogenannten Treibhausgasminierungsquote (THG-Quote) seit Januar Geld verdienen. Und zwar ohne großen Aufwand, denn die Stadtwerke Ettlingen unterstützen dabei: E-Fahrzeug-Halter können die eingesparten CO₂-Emissionen in Form von Zertifikaten an Mineralölunternehmen verkaufen und so jährlich 250 Euro sparen. Das geht einfach und schnell: Denn die Stadtwerke Ettlingen (SWE) erledigen den lästigen „Papierkram“.

Emissionszertifikate verkaufen mit den Stadtwerken

Halter registrieren ihr E-Fahrzeug einfach mit einer Kopie des Fahrzeugscheins (Zulassungsbescheinigung Teil 1) und unter Angabe der SWE-Stromvertragsnummer bei den Stadtwerken Ettlingen auf der Homepage. Die Registrierung verhindert, dass eine doppelte Vermarktung der Quote erfolgt.

Stromrechnung reduzieren

Ein Partnerunternehmen der SWE lässt die Anträge vom Umweltbundesamt (UBA) prüfen und zertifizieren. Im Anschluss verkauft es die gesammelten Zertifikate des UBAs an die Mineralölunternehmen. Die teilnehmenden E-Autofahrer müssen Stromkunden der SWE sein und erhalten die 250 Euro in Form einer Gutschrift auf der nächsten jährlichen Stromabrechnung.

Was steckt dahinter?

Über allem steht das politische Ziel, umweltschädliche Treibhausgase wie z. B. Kohlendioxid (CO₂) im Verkehrssektor einzusparen. Die gesetzlich geregelte THG-Quote ist dafür ein Instrument und erklärt die Menge an Treibhausgasen, die ein Mineralölunternehmen maximal ausstoßen darf. Überschreiten die Unternehmen den gesetzlich festgelegten Referenzwert, können sie die Differenz mit den eingesparten Emissionen der Elektroautos ausgleichen und somit Strafzahlungen vermeiden.

Jetzt E-Auto registrieren: www.sw-ettlingen.de/de/Strom/Elektromobilitaet

Stadtbibliothek

Der Juni in der Bibliothek

Mittwoch, 29.6., 20 Uhr

„Weiße Jahre“ – Lesung mit Karin Bruder Benefizveranstaltung für die Ukraine

Die junge Elena arbeitet als Kindermädchen bei einer wohlhabenden Familie. Ihre Arbeitgeber, eine jüdische Pianistin und ihr Mann, verlassen das Land und vertrauen ihr die 11-jährige Tochter an, um sie zu einem späteren Zeitpunkt nachzuholen. Elena versteckt das Kind auf dem elterlichen Bauernhof, nicht ahnend, dass das ganze Dorf nach Sibirien deportiert werden soll.

Der Roman schildert das Schicksal der Einwohner von Cernowitz (heute Ukraine)

während des zweiten Weltkriegs. Die damals multiethnische Gesellschaft wird zum Spielball zwischen Deutschland und Russland, und so werden Teile der Bevölkerung vertrieben und deportiert.

Karin Bruder, in Rumänien geboren, lebt in Waldbrunn und schreibt seit vielen Jahren geschichtlich und politisch anspruchsvolle Kinder- und Jugendromane. „Weiße Jahre“ ist ihr erstes Buch im belletristischen Bereich. Die Autorin spendet Honorar und Einnahmen an „Ärzte ohne Grenzen“

Eintritt: 5 €/ Solidaritätskarte 10 € – Karten erhältlich in der Bibliothek

Reservierung: Tel.07243 101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de

Plakat: Bibliothek

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Str. 20, Telefon 07033 525-0, www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck. Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de
Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „Gemeinderat/Ortschaftsrat“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Lesetipp:**Neue Taschenbücher fürs „leichte Gepäck“**

Die passende Lektüre für entspannte Ferienstunden finden Sie in der Bibliothek, nicht nur im Taschenbuchständer. Und für alle, die keinen Platz im Koffer haben oder sowieso lieber digital unterwegs sind: Stöbern Sie doch mal in unserem vielfältigen E-Medien-Angebot unter www.onleihe.de/more!

Atkins, Dani: Wohin der Himmel uns führt – Knauer, 2020

Beth und Tim Brandon lassen vor Tims Krebsbehandlung drei Embryonen kryokonservieren. Als Beth nach Tims Tod einen 3. Versuch starten will, schwanger zu werden, ist der Embryo verschwunden. Izzy und Pete Vaughan verbindet nur noch ihr Sohn Noah, doch mit acht Jahren erkrankt er lebensbedrohlich.

Teichert, Mina:**Honigherzen – Piper, 2021**

Leni wünscht sich schon ihr ganzes Leben lang einen eigenen kleinen Bauernhof mit Hofladen. Also wagt sie kurzerhand einen Neuanfang. Doch den alten Hof zu renovieren und von der eingeschworenen Dorfgemeinschaft akzeptiert zu werden, fällt Leni alleine ziemlich schwer. Zum Glück kündigt sich schon bald Hilfe an in Form von Henry, dem gutaussehenden Tischler. Und je mehr der Hof aufblüht, desto sicherer ist sich Leni, dass ihre Zukunft honigsüß sein wird.

Beckerhoff, Florian:**Frau Ella – Ullstein, 2010**

Frau Ella, 87 Jahre jung, soll am Auge ope-

riert werden. Ihr passt das jedoch überhaupt nicht. Zu ihrem Glück trifft sie in der Klinik auf den jungen Sascha, der sie aus den Klauen der Ärzte rettet und bei ihm übernachten lässt. Nur für eine Nacht, glaubt Sascha. Doch dann kommt alles anders. Ein warmherziger Roman über eine verblüffende Freundschaft.

Hosseini, Khaled: Drachenläufer – Berliner Taschenbuch-Verlag, 2004

Afghanistan, 1975. In Kabul wächst der zwölfjährige Amir mit seinem Freund Hassan auf und die beiden machen es sich zum Ziel einen Drachensteig-Wettbewerb zu gewinnen. Am Ende des Wettkampfs verrät Amir die Freundschaft mit Hassan und ihre Lebenswege trennen sich. Viele Jahre später kehrt Amir nach Kabul zurück um den großen Fehler seiner Jugend wiedergutzumachen.

Maar, Paul: Wie alles kam, Roman meiner Kindheit – Fischer Taschenbuch, 2021

Der bekannte Kinderbuchautor erzählt aus seinem Leben: vom frühen Tod der Mutter, vom Vater, der erst spät aus dem Krieg heimkehrte, der neuen Mutter, dem Großeltern-Paradies, der inneren Insel, auf die sich Kinder zurückziehen und der „Zucht und Ordnung“, die der vorwiegende Erziehungsstil an deutschen Schulen war.

Diese und viele weitere Titel finden Sie in der Stadtbibliothek Ettlingen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Di., Do., Fr. 12 – 18 Uhr, Mi. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 13 Uhr

Öffnungszeiten: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

VHS Aktuell**Derzeit freie Plätze – schnell buchen!**

„Offene Malwerkstatt“ (K2025), freies Angebot, 14-täglich, freitags, 14 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Müller - Flößer - Anrainer“ (K1003), Stadtrundgang am Mi., 22. Juni, 15 bis 17 Uhr, Ettlingen

Sonderkurs „Frauen-Selbstverteidigung“ (G1426) ab 24. Juni, freitags, 17 bis 20 Uhr, VHS-Hauptgebäude

„Ölmalerei“ (K1035), Workshop am Sa., 25. Juni, 10 bis 16 Uhr, VHS-Hauptgebäude

Neu! „Panoramaweg / Robberg“ (K1004), Stadtrundgang am Sa., 2. Juli, 14 bis 16 Uhr, Ettlingen

„Freie Malerei in Acryl und Mischtechniken“ (K1036), Workshop am Sa./So., 16./17. Juli, 9 bis 17 Uhr, VHS-Hauptgebäude



Plakat: Antje Bienefeld

Bitte beachten Sie bei Kursanmeldungen die jeweils aktuell gültigen Corona-Hinweise auf unserer Homepage.

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter: www.vhsettlingen.de

Volkshochschule (VHS)**Neue Angebote**

Liebe Kursinteressierte, bitte beachten Sie unsere sommerlichen Bildungs- und Bewegungsangebote:

Sonderthema „Selbstbehauptung“:

- Kurs: „Frauen-Selbstverteidigung“ (G1426) ab 24. Juni, 4x freitags, 17 bis 20 Uhr

Bereich „Bewegung & Gesundheit“:

- **Neu!** Kurs: „Vom Arbeitsplatz auf die Yogamatte“ (G3472) ab 20. Juni, 6x montags, 16.30 bis 17.45 Uhr
- Kurs: „Mit Yoga entspannt in den Abend“ (G3353) ab 22. Juni, 5x mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr
- **Neu!** Workshop: „Yoga und Bewegung in der Natur“ (G1333) am So., 26. Juni, 9 bis 13 Uhr
- Kurs: „Luna Yoga für Frauen“ (G3339) ab 27. Juni, 5x montags, 10.30 bis 12 Uhr

Bereich Kunst & Kultur:

- Stadtrundgang: „Müller - Flößer - Anrainer“ (K1003) am Mi., 22. Juni, 15 bis 17 Uhr
- Workshop: „Ölmalerei“ (K1035) am Sa., 25. Juni, 10 bis 16 Uhr
- **Neu!** Stadtrundgang: „Panoramaweg / Robberg“ (K1004) am Sa., 2. Juli, 14 bis 16 Uhr
- Workshop: „Freie Malerei in Acryl und Mischtechniken“ (K1036) am Sa./So., 16./17. Juli, 9 bis 17 Uhr

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschläge unter: www.vhsettlingen.de

Informationen und Anmeldung: Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Bäder

Geänderte Bade- und Saunazeiten an Feiertagen

Montag, 6.6. (Pfingsten)

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

Donnerstag, 16.06. (Fronleichnam)

Hallenbad: 10 bis 20 Uhr

Sauna: 10 bis 20 Uhr

An allen übrigen Tagen in den Pfingstferien sind die bekannten Bade- und Saunazeiten gültig.

Das **Albgau-Freibad Ettlingen** ist täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 9 bis 20 Uhr geöffnet.

Der **Badesee Buchtzig** und das **Waldbad Schöllbronn** sind täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, von 10 bis 20 Uhr* geöffnet.

*Bei schlechtem Wetter schließen der Badesee Buchtzig und das Waldbad Schöllbronn früher oder sind ganz geschlossen.

Informationen:

Telefon: 07243 101-811

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

www.baeder-ettlingen.de oder

www.albgaubad.de

Schulen / Fortbildung

Eichendorff-Gymnasium

Klasse 5b besucht das KIT



Foto: Eichendorff-Gymnasium Ettlingen

Was sind arme oder reiche Zahlen? Mit verschiedenen Fragen rund um Primzahlen befassten sich die Schülerinnen und Schüler der 5b beim Besuch des KITs am 20. Mai mit den Mathematiklehrern Herr Kaspar und Frau Faißt.

Neben einem inhaltlichen Workshop (arme Zahlen sind diejenigen, bei denen die Summe der echten Teiler kleiner ist als die Zahl selbst (z. B. jede Primzahl), reiche Zahlen hingegen diejenigen, bei denen die Summe der echten Teiler größer ist als die Zahl

selbst, z. B. 24, da $12+6+4+2+1=25$.) gab es die Möglichkeit, verschiedenste Knobelaufgaben von Anfassen im Schülerlabor der Mathematik-Fakultät zu lösen. Insbesondere das freie, eigenständige Knobeln und Ausprobieren bereitete viel Freude und wir bedanken uns bei Frau Lenhardt, der Dozentin vom KIT, die den Workshop leitete.

Anne-Frank-Realschule

Abschlussfahrt der Klasse 10b nach Köln

Nach Ankunft in Köln und Bezug der Zimmer stand am Nachmittag die erste Besichtigung auf der Tagesordnung: Das Rautenstrauch-Joest-Museum. Wir tauchten ein in fremde Welten und Kulturen und staunten so manches Mal über die fremdartigen Rituale, Bräuche und Gegenstände, welche hier ausgestellt oder abgebildet sind.

Im Anschluss daran wurde die Schildergasse ausgiebig „beshoppt“. Es war ja schon längst überfällig, dass man völlig ungezwungen in einer Einkaufsmeile flanieren konnte.

Am Mittwoch war unser „Power-Programmtag“. Nach dem Frühstück machten wir uns zu Fuß auf zum Dom. Dort erfuhren wir bei einer Führung einige interessante Fakten zur Geschichte Kölns, zum Dom, zu den Römern und zur heutigen Zeit. Natürlich erklimmen wir die 533 Stufen des Kölner Wahrzeichens und genossen die Aussicht in 157m Höhe. Bei der anschließenden Besichtigung des Innenbereichs der Kathedrale, beruhigten wir unseren Puls. Dann teilte sich die Gruppe auf, um einen Mittagssnack einzunehmen und traf sich wieder zur Erkundung des Schokoladenmuseums. Die Herkunft der Zutaten und die Herstellung der verschiedenen Schokoladensorten werden hier in der gläsernen Fabrik sehr gut dargestellt und erklärt. Nach einer Einkaufstour im Schokoladenladen, bestaunten wir die Architektur des modernen Rheinauhafens mit den Krankenhäusern. Wir spazierten am Rhein entlang zu unserem nächsten Ziel am Heumarkt. Hier begaben wir uns in der „Timeride“-Straßenbahn auf eine spannende Zeitreise durch das Köln aus dem Jahre 1926. Mit VR-Brillen ausgestattet, konnte jeder das Gefühl der Goldenen Zwanziger nachvollziehen. Es war eine tolle Erfahrung für uns. Danach verglichen wir das Köln von heute mit den Eindrücken des Kölns von damals. Nach einer weiteren Pause stand die letzte gemeinsame Aktivität auf dem Plan. Über die von Liebeschlossern übersäte Hohenzollernbrücke schlenderten wir über den Rhein nach Köln-Deutz und fuhren mit dem Aufzug auf das 100m hohe Köln-Triangle. Wir stellten unsere Schwindelfreiheit erneut auf die Probe und bewunderten die Aussicht von der 360-Grad-Panorama-Plattform. Wer es wagte, konnte seinen Blick über den Rhein, die Stadt, den Dom, die Fernsehstudios werfen, bis hin zum Siebengebirge in Richtung Königswinter. Nach der rasanten Abfahrt liefen wir erschöpft zurück zur Unterkunft, pflegten unsere Füße und ließen den Abend gemütlich ausklingen.

Am Donnerstag fuhren wir mit dem Bus nach Bonn, wo wir im „Haus der Geschichte“ unser theoretisches Geschichtswissen durch tolle Exponate aus den Jahren 1945 bis heute vervollständigen konnten. Da uns das Wetter einen Strich durch das geplante Programm machte, fuhren wir danach mit der U-Bahn in Richtung Universität und erkundeten bei wechselndem Regen- und Nieselwetter die Bonner Innenstadt. Wenigstens von außen sahen wir die Villa Hammerschmidt (unsere geplante Führung wurde leider abgesagt) und das World Conference Center. Immerhin ließ sich die Sonne dann am Nachmittag doch noch blicken und wir konnten schöne Fotos vom Japanischen Garten und der Kirschblüte in der Altstadt schießen. Zum Abschluss dieses Tages gingen wir alle zusammen in Köln ins Hardrock Cafe zum Abendessen und konnten anschließend erneut durch die Schildergasse tigern und noch ein paar Souvenirs erstehen.

Am Freitag wurde gepackt und alle schlurften müde zum Bus, um dann nach ein paar weiteren Gesangseinlagen friedlich in den längst überfälligen Schlaf zu sinken.

Wir sind froh und dankbar, dass alle wohlbehalten zurück sind und wir durch die gelockerten Corona-Maßnahmen trotz aller Hindernisse eine ereignisreiche Abschlussfahrt erleben durften!



Foto: AFR

EU-Schulprojekttag



Foto: AFR

Am 25. Mai haben sich die Schülerinnen und Schüler der 8., 9. und der 10. Klasse der Anne-Frank-Realschule intensiv mit dem Thema Europa beschäftigt. Anlässlich des EU Schulprojekttags hat das Europa-Zentrum Baden-Württemberg in Kooperation mit dem Staatsministerium nur acht Schulen im Ländle wegen ihres europäischen Engagements für ein ganz besonderes Unter-

richtsangebot ausgewählt: Europa im Alltag mit EU-Pubquiz.

Nach einer interaktiven Lerneinheit mit Herrn Bunjes vom Europa-Zentrum gab es ein Pubquiz. Alle Schüler/innen konnten an den schuleigenen Laptops die Quizfragen bearbeiten und miteinander um den besten Punktestand ringen. Da gab es ein stetes Auf und Ab, Spaß und Spannung und zugleich wurde neues Wissen über Europa gefestigt. Ein etwas anderer aber sehr gelungener Schultag. Wir freuen uns sehr, dass wir ausgewählt wurden und dabei sein durften.

Schillerschule

Eine Muh, eine Mäh und begeisterte Erstklässler auf dem Bauernhof

Bei einem Erkundungsgang auf dem Rüppurrer Bauernhof konnten die Erstklässler der Schillerschule erfahren, woher viele unserer Lebensmittel eigentlich herkommen. Nach dem ersten „Puh, hier stinkt es ja!“ war die Begeisterung und Freude groß, als die Schülerinnen und Schüler die Bauernhoftiere streicheln und füttern durften. Bei einer Führung von der Landwirtin Frau Becker lernten die Kinder, wie die Eier in den Karton kommen. Warum sind manche Eier eigentlich braun und manche weiß?

Im Kuhstall wurde nach anfänglicher Scheu vor der stattlichen Größe der Rinder fleißig gefüttert und gestreichelt. Und wer weiß schon, ab wann ein Rind zur Kuh wird?

Kaum zu bändigen waren dann die Kinder bei der Fütterung der Schafe, bei denen ein frisch geborenes Lämmchen noch zittrig und feucht nach seiner Mama suchte.

Wussten Sie, dass Schweine Spielzeug brauchen? Die Erstklässler der Schillerschule wissen es jetzt.

Zum Spielen und Kuseln hätte so mancher gern eines der Kaninchen mit nach Hause genommen. Stattdessen durften die Kinder mit kleinen Spielzeugtraktoren über den Hof fahren und toben.

Gut gelaunt zogen die Schülerinnen und Schüler mit den vielen neuen Erkenntnissen und frischen Hühnereiern für das geplante Schulfrühstück von dannen.



Foto: SCHI

Wilhelm-Röpke-Schule

Achtung Prüfung!

So stand es in den letzten Wochen überall auf den Hinweistafeln in den Gängen der Wilhelm-Röpke-Schule. Schon wieder neigt

sich also ein Schuljahr dem Ende zu, das alles andere als normal ablief und von tiefen Einschnitten durch Corona gekennzeichnet war.

Unsere Abschlussklassen der verschiedenen Schularten durften nun in den schriftlichen Prüfungen Zeugnis über ihr erworbenes Wissen ablegen. Am 26. April wurde das schriftliche Abitur mit der Prüfung in BWL eröffnet. In der nächsten Woche folgten die Prüfungen für die Klassen im dritten Jahr der kaufmännischen Berufsschule. Für die Schüler*innen der BFW (Berufsfachschule Wirtschaft) begannen in dieser Woche ebenfalls die schriftlichen Prüfungen. Die Prüfungstage fanden ihren Abschluss mit den Prüfungen für die Absolvent*innen des Berufskollegs in der dritten und vierten Maiwoche. Während also noch einige Klassen in den Prüfungen schwitzten, feierten die Abiturient*innen mit einer Motto-Woche das Ende der schriftlichen Prüfungsphase (siehe Foto). Nach den Pfingstferien beginnen dann Ende Juni für alle Abschlussklassen die mündlichen Prüfungen, bevor dann hoffentlich alle teilnehmenden Schüler*innen ihr Abschluszeugnis in den Händen halten können. Wir drücken jedenfalls allen Prüflingen die Daumen!



Foto: Stewart

Bertha-von-Suttner-Schule

Theater gegen Extremismus



Foto: Bertha-von-Suttner-Schule

Mitte Mai war das Kompetenzzentrum gegen Extremismus in unserem schuleigenen Theaterkeller zu Gast.

Das vom Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration BaWÜ geführte Kompetenzzentrum führte ein Theaterstück zum Thema Radikalisierung auf, indem unsere Schüler:innen für verschiedene Formen des Extremismus sensibilisiert werden sollten. Das Publikum der beiden Vorstellungen bildeten angehende Erzieher, Berufsfachschüler und Schüler:innen aus dem dualen Berufsvorbereitungsjahr.

Gerade junge Leute sind häufig anfällig für die verschiedensten Formen von Radikalisierung. Egal ob rechter, linker oder religiöser Extremismus- die Muster ähneln sich.

Zu einem frühen Zeitpunkt kann Radikalisierung oft noch verhindert werden.

Im Alltag sind es häufig bekannte Auslöser, die zum Abdriften führen können, wenn man nicht gegensteuert. Persönliche Enttäuschung, das Erleben von Ausgrenzung, Bruchstellen in der eigenen Biographie oder das Empfinden, nicht teilzuhaben am großen Ganzen. Gerade junge Menschen reagieren darauf oft mit absoluten und klaren Lösungsansätzen. Sie suchen dabei Halt in der festen Struktur einzelner Angebote. Dies wird von „Verführern“ genutzt, die auf einfache Botschaften setzen. Die Regeln sind klar, die Wahrheiten einfach. Diese schlichte Weltsicht ist gerade für Jugendliche in der Phase der Sinnsuche ein wichtiger Anziehungspunkt.

Das Kompetenzzentrum macht mit seinem Theaterstück auf diese Gefahren mit zwei Kernbotschaften aufmerksam:

ACHTUNG? – Vorsicht, will uns gerade jemand mit einfachen Botschaften ködern?

ACHTUNG! – Respekt haben vor anderen!

Für diese wichtige Aufklärung und mentale Stärkung unserer Jugendlichen im betroffenen Alter bedanken wir uns herzlich beim Kompetenzzentrum gegen Radikalisierung und besonders den beiden Schauspielern.

Heisenberg-Gymnasium

Feuer und Flamme für das eigene Unternehmen

Dass in Köln innovative Produkte in einem Wettbewerb gegeneinander antreten und eine Jury von sich überzeugen wollen, kennt man aus der Unterhaltungssendung „Die Höhle der Löwen“. In einen harten Wettbewerb dürfte demnächst aber auch die Schülerfirma „Light it up“ eintreten, die von Heisenberg-Schülerin Annika Dürr mitbegründet wurde. Die Firma, die personalisierbare Kerzen aus Sojawachs herstellt, hat sich beim Landeswettbewerb zusammen mit einem weiteren Preisträger aus Baden-Baden als „Bestes JUNIOR-Unternehmen Baden-Württemberg 2022“ durchgesetzt und fährt nun zum Bundesentscheid in die Rheinmetropole.

„Light it up“ ist aus einem Seminarkursprojekt entstanden, bei dem das Gymnasium Karlsbad mit dem Heisenberg-Gymnasium Ettlingen kooperiert. Neben Annika Dürr gehören der Schülerfirma noch neun weitere Schülerinnen an, begleitet werden sie von zwei Lehrkräften des Gymnasiums Karlsbad. Produktentwicklung, Produktion, Marketing und Vertrieb gehen dabei Hand in Hand. Einen Teil ihres Gewinns spenden die Jungunternehmerinnen für lokale Bienenschutzprojekte und den Naturschutzbund (NABU). Über das, was übrig bleibt, freuen sich die Investoren: Wer im Rahmen der Unternehmensgründung einen Anteilsschein gezeichnet hatte, darf sich inzwischen fast über die Verdoppelung des Werts seiner Investition freuen.

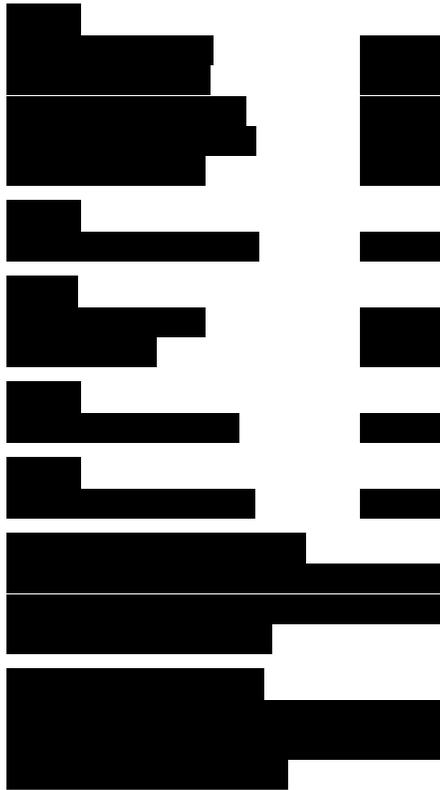
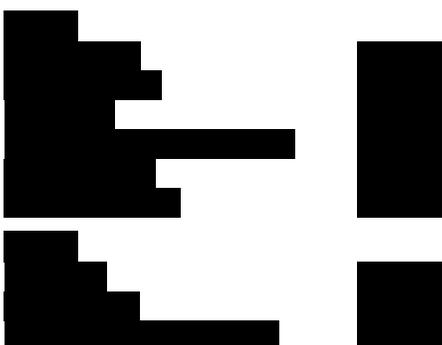
Das liegt sicherlich auch an dem Herzblut, mit dem sich alle bei „Light it up“ ihrer Firma widmen und das man auch bei Annika Dürr spürt. Für sie war es von Anfang an wichtig, eine Firma aufzubauen, die selbst etwas herstellt und nicht nur eine Dienstleistung anbietet. Zwar lerne man als Firmenvorstand auch viel über das Unternehmerische, vor allem aber sei es interessant, herauszufinden, wie Teamarbeit funktionieren könne und was es für den gemeinsamen Erfolg brauche, so Dürr.

Feuer und Flamme ist die Heisenberglerin deshalb auch für die neuesten Produkte, die im Sommer auf den Markt kommen sollen. Nachdem ihre Firma in der Weihnachtszeit eine Kerze angeboten hatte, die nach Zimt duftete, überrascht die Sommerkollektion neben den Klassikern „Mango-Papaya“ und „Vanille“ mit etwas ganz Neuem. So viel sei schon mal verraten: Mit dem neuen Duft „Sea Breeze“ entführt uns „Light it up“ an einem lauen Sommerabend an den Strand und lässt uns vom Meer träumen. Allein das dürfte Grund genug sein, der Firma für die nächste Runde des Wettbewerbs in Köln die Daumen zu drücken. Am 21. Juni 2022 heißt es: Wer wird Deutschlands beste Schülerfirma?



Annika Dürr präsentiert eine Kerze der Schülerfirma „Light it up“ Foto: Wichmann

Wir gratulieren



Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertage 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr; Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielinger Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte
Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:
Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0621 38000 812

Krankentransporte:
Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66
Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen.
Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 2. Juni
Goethe-Apotheke, Schleinkoferstraße 2a, Tel. 719440, Kernstadt

Freitag, 3. Juni
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 12660, Kernstadt

Samstag, 4. Juni
Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 4582, Ettlingen-West

Sonntag 5. Juni
Sibylla-Apotheke, Badener-Tor-Straße 16, Tel. 12660, Kernstadt

Montag, 6. Juni
Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 17411, Kernstadt

Dienstag, 7. Juni
Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, Tel. 07243 56530, 76337 Busenbach

Mittwoch, 8. Juni
Apotheke Grünwettersbach, Am Wetterbach 94, Tel. 0721 450973, 76228 Khe-Grünwettersbach,

Donnerstag, 9. Juni
Weier-Apotheke, Ettlinger Straße 31, Tel. 90800, Ettlingenweier

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 22833 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 1 10 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243/32 00 3 12 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 1 12

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922 172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922 225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 08000 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243/101-222

Geschütztes Wohnen Schutzzeineinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 - 71 30 324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr, sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721/811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche
Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15 - 19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721/84 22 08

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe 0721 93667010

Polizei Ettlingen, Tag und Nacht
Telefon 3200-312

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243/515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS - Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre) bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 - 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):
Elektrizität: 101-777 oder 338-777
Erdgas: 101-888 oder 338-888
Wasser und Fernwärme:
101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: (07243) 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon:
(0800) 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664
Kabel Baden-Württemberg
Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Ettlingen Am Klösterle, Klostergasse 1, 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de
Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzkranken, 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2+4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit**: 14 – 17 Uhr, 0172 7680 116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, 07243 94 542 -77

Schwester Pias Team, Pia Gonzales. Beratungsstelle Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 150 50, Fax: 07243 /150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflgeteam GmbH

MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.manopflege.de, pflgeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB Goethestraße 15, 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter 07243 76690140 oder ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH Pforzheimer Str. 134, 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297, Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essensbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, Petra Klug, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, 07251 922 189

Beratung für barrierefreie Wohnraumpassung Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Information und Terminabsprachen, 07243 54950

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nordschwarzwald, Goethestraße 15a, 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen – Pforzheimer Str. 31**, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonie-la.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter 07243 515-0.

Mano Pflgeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflgeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, 07243 54950, ettlingen@diakonie-laka.de, www.diakonie-laka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonie-laka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, 0721 20397-186, kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. Hilfe bei Selbstmordgefährdung und Lebenskrisen, 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 4., sowie Pfingstsonntag, 5. Juni, und Pfingstmontag, 6. Juni

**Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu**

Pfingstsonntag 10:30 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten

St. Martin

Samstag 11:30 Uhr Friedensgebet der Kath. Frauengruppe Ettlingen, 18:30 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten mitgestaltet vom Kirchenchor

Pfingstmontag, 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr Festgottesdienst zu Pfingsten – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

**Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen**

Pfingstsonntag 9:45 Uhr Festtagsmesse mit den Kerneiern in der Friedhofskapelle Bruchhausen

St. Dionysius, Ettlingenweier

Samstag 18 Uhr Pfingstvigil (Vorabendmesse) Musikalische Gestaltung: Kirchenchor

St. Bonifatius, Schöllbronn

Pfingstsonntag 11 Uhr Hochamt

Pfingstmontag 11 Uhr Festtagsmesse

St. Antonius, Spessart

Pfingstsonntag 9:45 Uhr Hochamt

St. Wendelin, Oberweier

Pfingstmontag 10 Uhr Festtagsmesse

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Samstag 9:30 bis 17:30 Uhr Ritiro spirituale und anschließend Eucharistiefeier in italienischer Sprache.

Sonntag 11:45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

**Evangelische Kirchen
Luthergemeinde**

Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum Bruchhausen (Pfarrer Wolf)

Pauluspfarrei

Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst mit HL. Abendmahl und Kindergottesdienst, Pfr. Rojja Weidhas

Pfingstmontag 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst, Kirche St. Martin, Pfr. Heringklee und Vikar Hajo Kenkel

Johannespfarrei

Pfingstsonntag 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.)

Pfingstmontag 10 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Martinskirche (Vikar Hajo Kenkel/ Pfr. Martin Heringklee)

Freie evangelische Gemeinde
Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, David Pölka

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeG Ettlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0-12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebenzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>

Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Zeppelinstraße 3

Sonntag kein Gottesdienst wegen des Pfingst-Missionsfests der Liebenzeller Mission in Bad Liebenzell

Neuapostolische Kirche

Gottesdienst in der Gemeinde Ettlingen (Epernayerstraße 43)

Sonntag 9:30 Uhr

Mittwoch 20 Uhr

Besucher, die nicht zu unserer Kirchengemeinde gehören, bitten wir um Anmeldung unter <https://www.nak-karlsruhe.de/ettlingen> (per Telefon oder E-Mail) an den dort genannten Ansprechpartner.

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Konzert Karidion Brass



Foto: Karidion Brass

KjG St. Martin

Ausblick zum Jugendcafé

Am 3. Juni ist es wieder so weit! Das monatliche Jugend-Café steht an.

Wir wollen euch herzlich zu einem actiongeladenen Nachmittag/Abend voller Teamspiele an der frischen Luft einladen. Um im sogenannten Yard-Spiel, welches sich aus mehreren Minispielen zusammensetzt, zu triumphieren, ist sportliche Kleidung von Vorteil. Für ausreichend Snacks und Getränke sorgen wir.

Treffpunkt ist um 18:30 Uhr am Pfarrzentrum Herz-Jesu. Von dort aus laufen wir gemeinsam in den Park hinter der Herz-Jesu Kirche, um dort mit dem großen Geländespiel zu beginnen. Falls Ihr es also nicht rechtzeitig zum Treffpunkt schafft, könnt Ihr gerne nachkommen.

Wir freuen uns auf Euch!

Für eine bunte Kirche - unser Statement zum CSD 2022

Spätestens mit der Aktion „Out in Church“ Anfang dieses Jahres wurde vielen klar, dass sich auch in der katholischen Kirche viele queere* Menschen engagieren und für sie arbeiten. Auch in unserer KjG engagieren sich queere Jugendliche als Gruppenleiter*innen, obwohl sich die katholische Kirche klar gegen sie stellt. Es gibt bei uns also Leiter*innen, die sich nicht als heterosexuell, sondern zum Beispiel als bisexuell identifizieren. Daher betrifft uns diese diskriminierende Haltung der katholischen Kirche auch persönlich und deswegen wollen wir als KjG ein Ort sein, an dem alle Menschen in ihrer Vielfalt willkommen geheißen werden.

Um diese Botschaft nach außen zu tragen und die Vielfalt zu feiern, nehmen ein paar unserer Leiter*innen an der Demoparade vom Christopher Street Day (CSD) in Karlsruhe am 4. Juni teil. Zusammen mit einer Gruppe von Ehrenamtlichen aus anderen KJGs und Jugendgruppen aus ganz Karlsruhe werden wir von 14 bis 16 Uhr durch die Innenstadt in Karlsruhe laufen. Ihr seid herzlich eingeladen, mitzukommen. Jede*r kann beim CSD mitmachen, denn dafür muss man kein Teil der LGBTQ- Gemeinschaft sein. Es kann eine tolle Möglichkeit sein, Solidarität zu zeigen. Wenn Du mitkommen willst oder andere Fragen dazu hast, melde dich gerne per Mail unter info@kjgstmartin.de.

Das vollständige Statement haben wir auf unserer Homepage (www.kjgstmartin.de) hochgeladen.

*Der Begriff queere Menschen bezeichnet alle Personen, die sich der LGBTQ- Gemeinschaft zugehörig fühlen.

Luthergemeinde

Kinderferientag

Es ist wieder soweit, die alljährlichen Kinderferientage für Kinder von der 1. bis 5. Klasse nahen:

Vom 28.07. bis 30.07.22 gibt es jede Menge tolle Spiele, coole Aktionen, fetzige Musik und Geschichten aus der Bibel.

Drei Tage Gemeinschaft und Spaß mal in der großen, mal in der kleinen Gruppe. Drei Tage mit alten Freunden verbringen und neue Freunde gewinnen.

Anmeldung bitte per E-Mail mit folgenden Daten:

Name des Kindes, Alter des Kindes, Adresse, Notfallnummer, Anmerkungen zu Allergien, Medikamenten oder ähnlichem an Denise Hilgers (Ev. Luthergemeinde), Telefon: 07243 939035, denise.hilgers@kbz.ekiba.de oder Michael und Katrin Schmid (FeG Ettlingen), Telefon: 07243 9492142, kifeta@feg-ettlingen.de

Eine Bestätigung und weitere Informationen erhalten sie dann per E-Mail.

Dieses Jahr finden die Kinderferientage im Gemeindezentrum der FeG Ettlingen, Dieselstraße 52 statt. Kostenbeitrag (für Getränke, Essen und Material): 22 Euro für das erste Kind, für jedes weitere 20 Euro.

Es gilt der Ettlinger Familienpass.

Für Kinder von der 1. – 5. Klasse

KINDERFERIENTAGE

28.07. – 30.07.2022



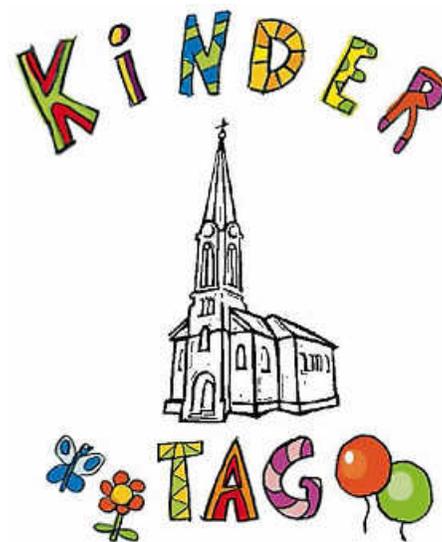
Plakat: Hilgers

Gottesdienst mit den Kleinsten...

...und ihren Eltern möchten wir gemeinsam im Gemeindezentrum in Bruchhausen am **Samstag, 11.6. um 15 Uhr** einen Krabbelgottesdienst für Familien mit Kindern von 0 – 3 Jahren feiern. Selbstverständlich sind auch ältere Geschwisterkinder willkommen. In einem kurzen Gottesdienst mit Musik, Finger- und Kuschielspielen und anderen (Kleinst)kindergerechten Elementen wollen wir etwas darüber hören, wie Gott Licht, Luft, Wasser und Erde geschaffen hat.

Johannesgemeinde

Kindertag



Grafik: Frederik Lowin

Termin: 25.06./ 26.06.

Aktion, Spiel und Spaß und eine Übernachtung....

...das und vieles mehr erwartet dich am „Johannes“-Kindertag. Mit vielen Spielen, spannenden Geschichten, coolen Bastelaktionen und vielem mehr, wollen wir mit euch einen tollen Tag verbringen. Höhepunkt wird die gemeinsame Übernachtung sein. Im Anschluss daran wollen wir am Sonntag, den 26. Juni gemeinsam den Familiengottesdienst feiern.

Beginn ist am **Samstag, 25. Juni um 11 Uhr** im Caspar-Hedio-Haus. Diejenigen, die nicht übernachten wollen, können am 25. Juni abends abgeholt werden. Für die Verpflegung ist gesorgt. Herzlich eingeladen sind alle Kinder der 3. bis 6. Klasse. Um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro wird gebeten. **Anmeldeschluss ist der 19.06.** Nähere Informationen können bei Frederik Lowin unter frederik.lowin@kbz.ekiba.de oder 07243-3329088 erfragt werden.

Christi Himmelfahrt in Frauenalb gefeiert

Viele waren zum gemeinsamen Gottesdienst der drei Ettlinger Gemeinden in die Klosterkirche gekommen. Alle Generationen waren vertreten, denn schon die Struktur des Gottesdienstes und der weitere Verlauf waren auf ein Gemeindefest und das gegenseitige Kennenlernen angelegt, so auch die Anreise in einer Fahrradgruppe oder per Bahn.

Drei Gemeinden feierten Gottesdienst mit Menschen aus anderen Ländern mit dem Blick hinauf zum Himmel über den Ruinen der ehrwürdigen Klosterkirche, danach Picknick und Spiel auf der Klosterwiese unter freiem Himmel. Für Sitzgelegenheiten, den schönen Altar und die besondere Technik hatte die Vorbereitungsgruppe aus dem Johannesteam in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt und der Gemeinde Marxzell gesorgt.

Himmel und Zusammengehörigkeit, das waren die Worte, die den Gottesdienst erfüllten. Dies wurde auch durch die Auslegungen von Pfarrerin Christine Wolf und den beiden Pfarrern Andreas Heitmann-Kühlewein und Roija Weidhas aus dem Alten und dem Neuen Testament veranschaulicht. Jakob befand sich persönlich in einer schwierigen Notlage; da sah er im Traum eine Leiter, die von der Erde bis hinauf zum Himmel reichte; Engel stiegen auf und nieder. Jetzt habe er den Himmel offen gesehen, auch für sich. Am Ende des Lukas-Evangeliums segnet Christus die Jünger und kehrt danach in den Himmel zurück: Himmelfahrtstag als Segen-Erinnerungstag. Der Blick in den Himmel vereinige alle Menschen, so Pfarrer Weidhas.

Bezirkskantorin Anke Nickisch auf dem E-Piano und der Posaunenchor unter Leitung von Friedrich Schuler begleiteten die singende Gemeinde, die auch zur Bewegung eingeladen wurde: „Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über dir“. Jetzt waren neben den Mauern nur noch segnende Arme zu sehen.

Mit der Musik „Über den Wolken muss die Freiheit wohl grenzenlos sein“ von Reinhard Mey ging es zum Picknick und danach zum gemeinsamen Wandern zur Schweizer Wiese nach Bad Herrenalb, wo der Abschluss stattfand. „Gemeinsam auf dem Weg, Gott ist dabei“: dieses Lied soll bei einer Neuauflage wieder erklingen, so der allgemeine Wunsch.



Foto: Silke Schmidt

Freie evangelische Gemeinde

„Eltern-Kind-Bindung“

Der Aufbau einer guten Eltern-Kind-Bindung spielt in den ersten drei Lebensjahren eines Kindes eine große Rolle. Die offene Gesprächsrunde soll zum Austausch und Fragenstellen einladen.

Willkommen sind Eltern mit Kindern zwischen 0-3 Jahren. Die Eltern dürfen sich auf eine gesellige Runde, mit Kaffee und inspirierenden Austausch freuen. Auf die Kinder warten viele tolle Spielmöglichkeiten.

Eltern-Café freitags 10 bis 11:30 Uhr, im Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis Sonntag, 26. Juni,

Mi – So 13 – 18 Uhr **Ausstellung**

Werner-Pokorny-Preisträger:Innen

Eintrittspreis: 3 € | 2 € (erm.)

Informationen: Tel. 07243 101-273

Museum (im Schloss)

Dienstag, 7. – 19. Juni,

Mo-Fr 14 – 18 Uhr **Ausstellung** „Farben-

rausch“ mit den Pforzheimer Künstlerinnen

Ingrid Lemke und Tamara Javurek

Vernissage: Dienstag, 7. Juni um 17 Uhr

Öffnungszeiten: Samstag: 10 – 14 Uhr
Sonn- und Feiertage: 14 – 17 Uhr
Art Galerie Ettlingen, Kronenstraße

Wanderungen:

Donnerstag, 9. Juni,

7:20 – 13 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. – Busfahrt nach Bad Dürrenheim**

Auf einer Rundtour erleben wir den Badeort mit seinem historischen Narrenschopf. Zum Abschluss besuchen wir das berühmte Waldcafé.

Treffpunkt: Ettlingen Stadtbahnhof

07:30 Uhr
Gehzeit: ca. 2 Stunden / 5,0 km
Aufstieg / 150 hm

Wanderführerin: Helga Grawe

Anmeldung Helga Grawe Tel: 07243/ 16978

E-Mail: H.T.Grawe@t-online.de

„**Sport TROTZ(T) Krebs**“ - (Sport in der Krebsnachsorge) beim TSV 1907 Schöllbronn, donnerstags 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ruth Baumann, 07204 652 (ab ca. 18 Uhr)

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen,

Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de 07243/9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Selbsthilfegruppe Herzbande Nordbaden

www.herzkrank-kinder-karlsruhe.de, Informationsaustausch und Kinderherzsportgruppe, Sandra Reder, 07243 9497336

Netzwerk Ettlingen für Menschen mit Behinderung Inklusion und Teilhabe - „Café Vielfalt“ Sprechstunde jeden ersten Dienstag im Monat (außer in den Schulferien) von 16 bis 18 Uhr im K 26, Kronenstraße 26, Infos unter 07243/523736.

www.netzwerk-ettlingen.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Pro Retina Selbsthilfegruppe für Menschen mit Netzhautdegeneration; Treffen jeden 2. Freitag im Monat 16 Uhr, Information und Anmeldung 07243 20226 (Maria-Luise Wipfler)

Treffen der Anonymen Alkoholiker, donnerstags 19.30 Uhr in der Paulusgemeinde, Schlesierstraße 3, Kontakt täglich 7 bis 23 Uhr, 0721 19295

Kreuzbund e.V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende donnerstags 19.30 Uhr im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, 07243/15861, sowie freitags 18.45 Uhr beim agj, Rohrackerweg 22, 07242/1003

Al-Anon für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Treffen jeden Montag 18 – 19 Uhr im Brunhilde-Baur-Haus in Neureut, Linkenheimer Landstr. 133 /Eing. Spöcker Str., 07243 66717

EL-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glückspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen **dienstags** 19.30 Uhr im Hinterhaus Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 31 34 521, www.eldrost.de

**REDAKTIONSSCHLUSS
BEACHTEN**



Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Foto: Brian Jackson/Stock/Thinkstock

Selbsthilfegruppe für Psychoseerfahrene, letzter Donnerstag im Monat, 19 bis 20.30 Uhr, Caritas, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen. Bitte anmelden unter Tel: 07243 345 83 13, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Rheumaliga Baden-Württemberg, Arge Ettlingen

Beratung und Einteilung in die Gymnastikgruppen

Renate Beck, Tel. 07224/99 4 38 38

Funktionstraining Trockengymnastik

Marion Zimmermann

In Malsch: Familienzentrum Villa Federbach, Adolf-Kolping-Str. 45,

montags: Gruppe 1, 17 bis 18 Uhr,

Gruppe 2, 18:15 bis 19:15 Uhr.

In Ettlingen: Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1, dienstags: 8:45 bis 9:45 Uhr. Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8 10:30 bis 11:30 Uhr.

Andrea Steppacher

In Ettlingen: Karl-Still-Haus der AWO,

Im Ferning 8, dienstags:

Gruppe 1, 16:45 bis 17:45 Uhr,

Gruppe 2, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 3, 19:05 bis 20:05 Uhr.

Begegnungszentrum Klösterle, Klostersgasse 1
mittwochs: 8:30 bis 9:30 Uhr.

Sigrid Hafner

Karl-Still-Haus der AWO, Im Ferning 8

mittwochs: Gruppe 1, 18 bis 19 Uhr,

Gruppe 2, 19:15 bis 20:15 Uhr.

Barbara Schmidt

In Bad Herrenalb: ehem. Grundschule,

Im Kloster 10

mittwochs 17:30 bis 18.30 Uhr.

Funktionstraining Wassergymnastik

Andrea Leikeim

Lehrbecken beim Albgau-Bad, Luisenstr.14,

Ettlingen, dienstags: Gruppe 1, 9:15 bis

9:45 Uhr, Gruppe 2, 9:50 bis 10:20 Uhr,

Gruppe 3, 10:25 bis 10:55 Uhr.

Albtherme Waldbronn, Bergstr. 32,

Waldbronn, Tel. 07243/ 56 57-0

Siebtäler Therme, Bad Herrenalb, Schweizerwiese, Bad/Kasse, Tel. 07083/ 92 5 90

Rotherma Thermalmineralbad, Bad Roten-

fels, Badstr. 9, Bad/Kasse,

Tel. 07225/ 97 88 0.

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

„Geriatric - die Altersheilkunde“ ist das Thema unseres Info-Frühstücks am 8.6. um 10 Uhr im Kolpingsaal.

Dr. med. Brigitte Metz, Direktorin der ViDia Christl. Kliniken Karlsruhe, spricht aus ihrer vielseitigen Berufserfahrung und

wird uns zeigen, wie ältere Menschen ihre Selbständigkeit möglichst lange erhalten können. Wir laden freundlichst ein...